



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2012

Band IV

Einzelplan 04

Ministerium der Justiz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 04	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	8
Zusammenfassung der Stellenübersicht	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	10
Kapitel 04 010 Ministerium der Justiz	12
Kapitel 04 020 Allgemeine Bewilligungen	21
Kapitel 04 030 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau	37
Kapitel 04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	47
Kapitel 04 050 Justizvollzugsanstalten	73
Kapitel 04 080 Soziale Dienste der Justiz	118
Kapitel 04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit	126
Kapitel 04 100 Finanzgericht Berlin-Brandenburg	136
Kapitel 04 110 Arbeitsgerichtsbarkeit	149
Kapitel 04 120 Sozialgerichtsbarkeit	158
Kapitel 04 121 Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	167
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2012	179
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2012	180
Dienstwohnungen des Einzelplanes	186
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	187

VORWORT

VERZEICHNIS

der Organe der Rechtspflege und der Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz (MdJ)

A. Organe der Rechtspflege

1 Oberverwaltungsgericht und Landesberufsgericht für Heilberufe Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin

1 Oberlandesgericht

1 Generalstaatsanwaltschaft

1 Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin

1 Landessozialgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Potsdam

1 Finanzgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Cottbus

4 Landgerichte

4 Staatsanwaltschaften mit einer Zweigstelle

3 Verwaltungsgerichte und 1 Berufsgerecht für Heilberufe

25 Amtsgerichte

1 Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin

7 Arbeitsgerichte

4 Sozialgerichte

6 Justizvollzugsanstalten

1 Jugendarrestanstalt

21 Dienstsitze der Sozialen Dienste der Justiz

B. Einrichtungen:

1 Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg mit Sitz in Berlin

1 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

C. Aufgaben

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz gehören folgende Aufgaben:

1. Verfassungsrecht (Bereich der Staatsorganisation unterfällt dem Geschäftsbereich des MI)
2. Federführung in verfassungsgerichtlichen Verfahren
3. Völkerrecht
4. Mitwirkung in grundsätzlichen Rechtsfragen
5. Rechtsförmlichkeitsprüfung in Bezug auf Gesetz- und Verordnungsentwürfe der Landesregierung
6. Vertragsförmlichkeitsprüfung in Bezug auf Staatsverträge und Verwaltungsabkommen
7. Rechts- und Justizpolitik
8. Gerichtsverfassungsrecht
9. Prozessrecht

10. Richterrecht
11. Rechtspflegerrecht
12. Juristenausbildungsrecht
13. Bürgerliches Recht
14. Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht
15. Grundbuchwesen
16. Strafrecht
17. strafrechtliche Rehabilitation und Entschädigung
18. Opferschutz
19. Gnadenwesen; Straf- und Justizvollzug (außer Abschiebungshaft)
20. Sämtliche Verwaltungsangelegenheiten im Bereich:
 - der ordentlichen Gerichtsbarkeit
 - der Staatsanwaltschaften
 - der Verwaltungsgerichtsbarkeit
 - der Arbeitsgerichtsbarkeit
 - der Sozialgerichtsbarkeit
 - der Finanzgerichtsbarkeit
21. Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaften
22. Bewährungshilfe und Gerichtshilfe
23. Zwischenstaatliche Angelegenheiten der Rechtspflege
24. Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare
25. Bereinigung und Dokumentation des Landesrechts
26. Redaktion Gesetz- und Verordnungsblatt II, Amtsblatt, Amtlicher Anzeiger, Justizministerialblatt
27. Ausbildung und Prüfung des juristischen Nachwuchses und der Anwärter für die Laufbahnen der in Nummer 20 genannten Gerichtsbarkeiten

Das Ministerium der Justiz bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der ihm nachgeordneten Verwaltungen der Gerichte und Einrichtungen.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

Kapitel 04 010: Ministerium der Justiz

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums der Justiz.

Kapitel 04 020: Allgemeine Bewilligungen

In diesem Kapitel sind die Fürsorgeleistungen, die allgemeinen Sachausgaben, die gemeinschaftlichen Finanzierungen mit Bund und Ländern, Zuschüsse sowie Einnahmen und Ausgaben der Automatisierten Datenverarbeitung für Gerichte, Behörden und Einrichtungen sowie die anteiligen Mittel des Landes Brandenburg am Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg, am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, am Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg und am Zentralen Mahngericht Berlin-Brandenburg ausgewiesen.

Kapitel 04 030: Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Die Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau, wird von Bund und Ländern gemeinsam getragen. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwälte. Die Tagungsstätte Wustrau ist eine Einrichtung des Landes Brandenburg.

Die Ansätze des Kapitels 04 030 unterliegen in der Höhe gemäß Ziff. 7 der Verwaltungsvereinbarung über die Deutsche Richterakademie der Zustimmung des Bundes und der Zustimmung der Länder mit Zweidrittel-Mehrheit.

Kapitel 04 040: Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Ordentlichen Gerichtsbarkeit und zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gerichtsneuordnungsgesetz) vom 14.06.1993 (GVBl. I S. 198) – in der jeweils geltenden Fassung - besteht in Brandenburg der Gerichts Aufbau nach dem Gerichtsverfassungsgesetz.

Es sind folgende Ordentliche Gerichte eingerichtet:

- 1 Brandenburgisches Oberlandesgericht in Brandenburg an der Havel
- 4 Landgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam
- 25 Amtsgerichte

Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Brandenburgischen Oberlandesgericht als Generalstaatsanwaltschaft und bei den Landgerichten.

Mit der Zusammenfassung ausgewählter Titel der sächlichen Verwaltungsausgaben in Titelgruppen besteht eine dezentrale Sach- und Ressourcenverantwortung der ordentlichen Gerichte (TGr. 60) und der Staatsanwaltschaften (TGr. 61) des Landes Brandenburg.

Kapitel 04 050: Justizvollzugsanstalten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt. Für jede Vollzugsanstalt des Landes ist eine eigene Titelgruppe gebildet worden (TGr. 61 - 65, 72 - 73). Die Einnahmen und Ausgaben werden entsprechend in diesen Titelgruppen veranschlagt. Durch die Fachaufsicht zu bewirtschaftende Ausgaben sind den Titelgruppen vorangestellt.

Kapitel 04 080: Soziale Dienste der Justiz

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sozialen Dienste der Justiz (Gerichtshilfe, Bewährungshilfe, Führungsaufsicht, vollzugliche Entlassungshilfe).

Kapitel 04 090: Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltungsgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam.

Kapitel 04 100: Finanzgericht Berlin-Brandenburg

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Finanzgericht der Länder Berlin und Brandenburg in Cottbus.

Kapitel 04 110: Arbeitsgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Arbeitsgerichte in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam und Senftenberg.

Kapitel 04 120: Sozialgerichtsbarkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Sozialgerichte in Cottbus, Frankfurt (Oder), Neuruppin und Potsdam.

Kapitel 04 121: Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg in Potsdam.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2010 und der Haushaltsansätze 2011 - 2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vorjahr gesamt	415	493	566	659	745	848
Zugänge:						
- Ruhestand	74	69	89	82	99	109
- Hinterbliebene	4	4	4	4	4	4
Versorgungsempfänger gesamt	493	566	659	745	848	961

IST-/Sollausgaben in EUR **11.896.916** **14.732.000** **18.024.300** **20.564.500** **23.626.000** **27.026.700**

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 04 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		Zuschlagssatz* in vH	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
bis 2011	2012 (kumulativ, einschließlich bis 2011)			
23	24	28	104.886	4.370
130	167	35	2.329.028	13.946
16	21	36	198.214	9.439
2	4	43	52.830	13.208
171	216		2.684.958	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 04 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die in 2009 bis 2010 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2010. Für die in den Jahren 2011 und 2012 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

- * Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:
 28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
 36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Einsatz von Mitteln des Operationellen Programms und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg" für die Förderperiode 2007 – 2013 in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030 veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Dies heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 04 zur Verfügung stehen. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Förderperiode 2007 bis 2013

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2012	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 TGr. 74)

Qualifizierungsmaßnahmen im Strafvollzug	04 050	3.277	2.483	0	*794
Zuwendungen zum Projekt- feld HSI	04 050/ 68410	1.376	980	0	396
Summe:		4.653	3.463	0	1.190

* Die Landesmittel werden durch den stundenanteiligen Tageshaftkostensatz erbracht.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2012

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2011	2012
1 Planmäßige Beamte und Richter	4.257,00	4.224,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	1.042,00	1.016,00
Stellensoll (1-3)	5.299,00	5.240,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	126,00	135,00
Auszubildende	680,00	680,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	131,00	153,00
Arbeitnehmer	70,00	80,00
Summe Leerstellen	201,00	233,00

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
04010		800			800	7.401.900
04020		4.579.800		1.600.000	6.179.800	18.394.300
04030		64.300	1.702.800		1.767.100	1.159.100
04040		97.029.500	14.530.000		111.559.500	141.311.900
04050		1.108.200	312.400		1.420.600	43.454.100
04080						5.151.700
04090		1.630.500			1.630.500	8.105.600
04100		2.000.000	2.673.200		4.673.200	5.156.700
04110		901.000			901.000	5.817.800
04120		661.400			661.400	8.060.500
04121		755.800	5.923.400		6.679.200	7.444.300
Summe 2012		108.731.300	25.141.800	1.600.000	135.473.100	251.457.900
Summe 2011		108.574.400	25.482.800	9.400.900	143.458.100	243.308.000
Vgl. zu 2011		+156.900	-341.000	-7.800.900	-7.985.000	+8.149.900

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.291.500			9.000		8.702.400	-8.701.600
6.928.300	3.230.500		2.416.100	2.685.000	33.654.200	-27.474.400
543.800		91.000			1.793.900	-26.800
111.989.000	22.300.000		580.200		276.181.100	-164.621.600
14.242.700	5.340.600		563.700		63.601.100	-62.180.500
789.200	768.600		9.600		6.719.100	-6.719.100
1.729.100	1.000		30.000		9.865.700	-8.235.200
709.900			10.300		5.876.900	-1.203.700
3.117.800					8.935.600	-8.034.600
6.508.000			67.000		14.635.500	-13.974.100
1.975.400			34.500		9.454.200	-2.775.000
149.824.700	31.640.700	91.000	3.720.400	2.685.000	439.419.700	-303.946.600
149.669.800	31.301.300	19.100	4.488.600	2.182.000	430.968.800	-287.510.700
+154.900	+339.400	+71.900	-768.200	+503.000	+8.450.900	-16.435.900

04 **Ministerium der Justiz**
 04 010 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	154	100	100
119 10	011	Sonstige Einnahmen	184	300	300
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	301	400	400

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Vertrieb des Justizministerialblattes.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Summe HGr. 1:	800	800
---------------	-----	-----

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Von den im Einzelplan 04 veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 - 8 dürfen in 2012 Ausgaben in Höhe von bis zu 1.600.000 Euro nur geleistet werden, soweit Einnahmen in gleicher Höhe bei Kapitel 04 020 Titel 359 10 sowie Titel 359 11 tatsächlich aufkommen bzw. aufgekomen sind.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	157.159	141.700	141.700
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.477.086	5.216.000	5.073.200
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.073.200
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	5.073.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	2,00	2,00
davon ku: 2,00 nach B5 hD mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers				
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	2) B2	hD	13,00	13,00
Ministerialrat	3) A16	hD	16,00	16,00
Regierungsdirektor	4) A15	hD	15,00	15,00
Oberregierungsrat	5) A14	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	22,00	22,00
Amtsrat	A12	gD	7,00	7,00
Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	6) A9	mD	15,00	15,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00
Zusammen:			98,00	98,00

Leerstellen:

Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	2,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) ku nach BesGr. B 5 hD der BBesO mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.
- 2) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden.
- 3) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden.

04 Ministerium der Justiz
04 010 Ministerium der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

- 4) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO und R 2 hD der BBesO geführt werden. Auf einer Stelle kann auch ein/e Beamter/Beamtin der Laufbahn des höheren Sozialdienstes geführt werden.
- 5) Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der BesGr. R 1 hD der BBesO geführt werden.
- 6) 6 (5) erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.

422 25 011 Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang) 0 0

427 10 011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 0 0

427 20 011 Entgelte für Aushilfen 68.026 0 0

427 49 011 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmer 2.029.207 2.144.900 2.145.000

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 9	6,00	6,00
E 8	6,00	6,00
E 6	8,00	8,00
E 5	1,00	1,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	21,00	21,00

428 25 011 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0

453 10 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 69.040 20.000 40.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Trennungsgeld	15.000
2. Umzugskostenvergütungen	5.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	20.000
Summe	40.000

Veranschlagung für 5 anspruchsberechtigte Trennungsgeldempfänger im Rahmen der geltenden Bestimmungen sowie für 1 Bediensteten mit Anspruch auf auslandsbedingte Mehrkosten (TE, UKV, Mietzuschuss); Abordnung an die Landesvertretung in Brüssel.

aus Titelgruppen: 2.000 2.000

Summe HGr. 4: 7.524.600 7.401.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93.799	90.000	92.500
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	46.300
2.	Bücher, Zeitschriften	43.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4.	Sonstiges	400
Summe		92.500

Bei diesem Titel sind auch die Ausgaben für Honorarzahungen für veröffentlichte Entscheidungen im Justizministerialblatt, Kosten für das Jahresverzeichnis und bei Umfangsüberschreitungen einzelner Ausgaben des Justizministerialblattes sowie die Kosten für die Herstellung und den Vertrieb der Justizverwaltungsvorschriften (JV) veranschlagt.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	13.677	19.800	19.800
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	5.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	3.700
3.	Fernmeldegebühren	9.600
4.	Sonstiges	1.000
Summe		19.800

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	129	0	0
--------	-----	--	------------	----------	----------

514 25	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	140.165	144.000	144.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	120.100
2.	allgemeinen Fahrdienst	23.900
Summe		144.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der Niederlassung Potsdam.

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.216	0	0
--------	-----	---	--------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Hausverwaltung der Dienstgebäude auf dem Gelände Heinrich-Mann-Allee 107 in Potsdam wurde ab dem Haushaltsjahr 2007 dem BLB, Niederlassung Potsdam, Abteilung Gebäudemanagement, übertragen. Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

04 Ministerium der Justiz
04 010 Ministerium der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	11.895	17.000	17.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:
Miete für Kopiergeräte.

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	775.383	795.100	796.400
--------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Siehe Vermerk Nr. 5 bei Kapitel 12 020 Titel 891 61.

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2012 EUR
1. Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam (Nutzer: MdJ)	796.400
Summe	796.400

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	763	800	800
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:
Die Bewirtschaftung der Dienstgebäude auf dem Gelände Heinrich-Mann-Allee 107 in Potsdam erfolgt durch den BLB. Für Ausgaben, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen von Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	012	Aus- und Fortbildung	4.829	9.500	24.500
--------	-----	-----------------------------	--------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Aus- und Fortbildung der Bediensteten	20.000
2. Fortbildung des Personalrates	4.500
3. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	24.500

Mehr wegen Fortbildungen für Führungskräfte des MdJ sowie der Personalvertretungen.

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	49.203	37.000	55.200
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:
Kosten für Gutachten und Tagungen von Sachverständigen, die im Rahmen von Gesetzesvorhaben anfallen sowie anteilige Ausgaben für ein Gutachten der Landesjustizverwaltungen zur Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung (PEBB§Y).

Mehr wegen Kosten der Evaluation der Erziehungs- und Übergangseinrichtungen in Liepe und Guben (Jugendstrafvollzug in freien Formen) sowie der Geschäftsbesorgung für das Projekt Betreibung der e-lis Lernplattform für die Bildungsarbeit im Justizvollzug.

526 20	047	Verfahrenskosten zu verfassungsrechtlichen Streitigkeiten des Landes		0	25.000
--------	-----	---	--	----------	---------------

Erläuterungen:
MdJ vertritt das Land Brandenburg bei verfassungsrechtlichen Streitigkeiten für alle Ressorts.

Mehr wegen Kosten des Normenkontrollverfahrens gegen das Elfte Änderungsgesetz zum Atomgesetz.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	27.289	26.000	26.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

04 **Ministerium der Justiz**
 04 010 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 527 10

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	13.118	14.500	14.500
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Reisekosten für die Mitglieder der Hauptpersonalräte, der Personalvertretungen der Richter sowie der Vertrauensleute in Schwerbehindertenangelegenheiten.

531 30	011	Kosten der Verkündungsblätter	108.284	73.500	73.500
--------	-----	--------------------------------------	---------	--------	--------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Druck und Vertrieb der Verkündungsblätter, Amtsblatt und Ausschreibungsblatt erfolgen über einen Verlag. Das dabei entstehende Defizit wird vom Land Brandenburg getragen.

545 10	011	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen		0	0
--------	-----	--	--	---	---

546 10	011	Sonstiges		0	0
--------	-----	------------------	--	---	---

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	38	300	300
--------	-----	---	----	-----	-----

Aus den Mitteln können auch Entschädigungsleistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

aus Titelgruppen: 2.000 2.000

Summe HGr. 5: 1.229.500 1.291.500

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	70.196	9.000	9.000
--------	-----	--	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung.

Summe HGr. 8: 9.000 9.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Kosten der Richterwahl- und sonstigen Ausschüsse

Erläuterungen:

Ausgaben für die gemeinsamen Richterwahlausschüsse, für den Prüfungsausschuss für Bedienstete des Strafvollzuges im Rahmen von Überprüfungen durch die Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen der DDR-Staatssicherheit und Ausgaben für den Berufsbildungsausschuss.

429 60	059	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.000	2.000
--------	-----	---	--------------	--------------

Erläuterungen:

Honorare für die Vorsitzenden der Ausschüsse und Entschädigungen der ehrenamtlichen Mitglieder.

547 60	059	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	135	2.000
--------	-----	--	------------	--------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	4.000	4.000
-----------------------	---------------	--------------	--------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0
--------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0
--------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

	EntgeltGr.	2011	2012
	E 5	4,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
	E 3	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
	E 2	2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		

Zusammen:		7,00	6,00
------------------	--	-------------	-------------

04 **Ministerium der Justiz**
04 010 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00 E 5

1,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

1,00 **Stellen Abgänge insgesamt**

-1,00 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0** **0**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **4.000** **4.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	800	800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		800	800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	7.524.600	7.401.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.229.500	1.291.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.000	9.000
Gesamtausgabe		8.763.100	8.702.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.762.300	-8.701.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	4.503.267	1.833.300	4.500.000
--------	-----	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen neben den haushaltsgesetzlichen Deckungsmöglichkeiten auch zur Deckung von Ausgaben bei Titel 632 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg	4.500.000
2. Europäisches Mahngericht Deutschland	0
Summe	4.500.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	28.035	43.100	43.100
--------	-----	---------------------------	---------------	---------------	---------------

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	1.371	13.700	13.700
--------	-----	-----------------------------------	--------------	---------------	---------------

119 58	011	Einnahmen aus Anlass von Titelverwechslungen		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23.629	7.000	23.000
--------	-----	--	---------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - für die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge innerhalb des Einzelplans.

	2012 EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	20.000
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	3.000
Summe	23.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

Summe HGr. 1:	1.897.100	4.579.800
----------------------	------------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	6.222.600	212.700	1.387.300
--------	-----	--	------------------	----------------	------------------

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	13.050.227	9.188.200	212.700
--------	-----	---	-------------------	------------------	----------------

Summe HGr. 3:	9.400.900	1.600.000
----------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	058	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	52.120	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	---------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 30	011	Dienstbezüge für Beamte auf Probe	60.245	0	0
--------	-----	-----------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert. Nach Ernennung auf Lebenszeit erfolgt die Einweisung in eine freie Planstelle bei Titel 422 10.

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Richter auf Probe	R1	hD	15,00	15,00
Zusammen:			15,00	15,00

429 30	011	Personalkosten für abgeordnete Bedienstete		0	0
--------	-----	--	--	---	---

432 10	058	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	11.896.916	14.732.000	18.024.300
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	359.052	307.700	370.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

	2012 EUR
1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	296.100
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0
3. Sonstiges	73.900
Summe	370.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 sowie an den zukünftigen Bedarf.

462 10	881	Globale Minderausgabe für Personalausgaben		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Summe HGr. 4:	15.039.700	18.394.300
---------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	42	19.000	19.000
--------	-----	--	----	--------	--------

529 10	011	Verfüugungsmittel	6.915	10.800	10.500
--------	-----	-------------------	-------	--------	--------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs.1 Satz 2 LHO verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 529 10

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme der Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2012 EUR
1.	Minister	3.700
2.	Staatssekretär	900
3.	Dienststellenleiter	5.900
Summe		10.500

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	19.825	15.500	15.500
--------	-----	-----------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Broschüren, Faltblätter usw. zur Unterrichtung der rechtsuchenden Bürger	13.000
2.	Internetauftritt MdJ	1.500
3.	Auslagen anlässlich von Pressekonferenzen im MdJ und im Geschäftsbereich	1.000
Summe		15.500

Aus diesem Titel werden auch die Kosten, die für die Durchführung des Brandenburg-Tages entstehen, gezahlt.

531 50	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	8.512	8.600	8.600
--------	-----	--	-------	-------	-------

534 10	059	Justizbezogene Zusammenarbeit mit Polen und anderen Staaten	7.682	8.000	8.000
--------	-----	---	-------	-------	-------

535 10	011	Vergabe von Aufträgen an Dritte		0	0
--------	-----	---------------------------------	--	---	---

541 10	011	Aufwendungen für Sitzungen und Veranstaltungen	12.158	6.000	6.000
--------	-----	--	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Sitzungen, Tagungen, Konferenzen und Veranstaltungen des MdJ und im Geschäftsbereich sowie Begleitung ausländischer Delegationen.

542 10	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.

Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	2.821.590	3.220.000	3.107.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

04 Ministerium der Justiz
04 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme der Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Servicevereinbarungen mit dem Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB):

		2012 EUR
1.	Netzzugang und Dienste im Landesverwaltungsnetz	1.550.000
2.	Daten- und Telekommunikationsverbund	45.000
3.	IT-Fortbildungen	100.000
4.	Elektronisches Grundbuch	500.000
5.	Internetauftritte	2.200
6.	Elektronischer Rechtsverkehr	9.000
7.	Sicherheitskonzepte	170.000
8.	Personalverwaltungsprogramm	36.000
9.	Firewall	18.300
10.	Zentrales Mailboxhosting im Kommunikationsverbund	51.500
11.	Gesetzgebungsverfahren Land Brandenburg	300.000
12.	EGB-Rechenzentrum Fortentwicklung	25.000
13.	Sicherheit Infrastruktur	50.000
Summe		<u><u>2.857.000</u></u>

Servicevereinbarungen mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg:

		2012 EUR
1.	Rechtspflegestatistik	250.000
Summe		<u><u>250.000</u></u>

546 16 012 **Entgelte an IT-Dienstleister für Landesrechtsdatenbank** **125.000**
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen aus den Einzelplänen 02 bis 12.

546 20 012 **Entgelte für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB** **145.000** **150.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	150.000
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	0
4.	weitere Servicevereinbarungen	0
Summe		<u><u>150.000</u></u>

549 10 881 **Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0**

aus Titelgruppen: **3.236.300** **3.478.700**

Summe HGr. 5: **6.669.200** **6.928.300**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 30 059 **Anteile des Landes Brandenburg an überregional finanzierten Einrichtungen** **64.029** **92.000** **92.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 111 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 632 30

Erläuterungen:

Kostenanteile des Landes Brandenburg nach den Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern. Die Berechnung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

		2012 EUR
1.	Kriminologische Zentralstelle, Wiesbaden	15.500
2.	Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Wiesbaden	6.300
3.	Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Trier	33.200
4.	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, Ludwigsburg	32.000
5.	Europäisches Mahngericht Deutschland, Berlin	5.000
Summe		92.000

632 40	059	Anteile des Landes Brandenburg am Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg	708.251	813.000	730.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben oder Mehreinnahmen innerhalb des Einzelplans 04 einschließlich der Rücklagen geleistet werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Brandenburg an den Ausgaben des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes der Länder Berlin und Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

Weniger in Anpassung an den vom Land Berlin ermittelten Erstattungsbetrag.

632 41	051	Anteile des Landes Brandenburg an dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	952.014	1.300.000	1.190.000
---------------	-----	--	----------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben oder Mehreinnahmen innerhalb des Einzelplans 04 einschließlich der Rücklagen geleistet werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Brandenburg an den Ausgaben des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

632 42	051	Anteile des Landes Brandenburg an dem Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg	1.060.749	833.500	1.000.000
---------------	-----	--	------------------	----------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben oder Mehreinnahmen innerhalb des Einzelplans 04 einschließlich der Rücklagen geleistet werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Brandenburg an den Ausgaben des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

Mehr in Anpassung an den vom Land Berlin ermittelten Erstattungsbetrag.

632 50	153	Erstattung von Ausbildungskosten	122.673	185.000	185.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Kostenanteile des Landes Brandenburg nach den Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern.

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 632 50

					2012 EUR
1.		Rechtspflegeranwärter, Land Berlin			170.300
2.		Aufbaustudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre, Land NRW			8.000
3.		Amtsanwälte und Gerichtsvollzieher, Land NRW			0
4.		Justizsekretäranwärter, Land NRW			0
5.		Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft, Land Berlin			1.500
6.		Laufbahnwechsel höherer Dienst, Land Berlin			5.200
Summe					185.000

685 10	011	Zuwendungen an den Verein Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V	5.000	5.000	5.000
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

685 20	059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen von Veranstaltungen mit justizspezifischem Inhalt		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

685 30	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	810	600	800
---------------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V. und das European Judicial Training Network (EJTN).

aus Titelgruppen:	28.000	27.700
--------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 6:	3.257.100	3.230.500
---------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 20	051	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	12.411	0	5.000
---------------	-----	---	---------------	----------	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme der Kapitel 04 030 und 04 100 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Mehr wegen Sonderausstattung der Staatsanwaltschaften.

aus Titelgruppen:	3.134.300	2.411.100
--------------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 8:	3.134.300	2.416.100
---------------	------------------	------------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	3.361.010	0	0
---------------	-----	--	------------------	----------	----------

919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	10.058.323	0	0
---------------	-----	---	-------------------	----------	----------

919 35	851	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	968.194	2.182.000	2.685.000
---------------	-----	--	----------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 919 35

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.
 Erstmals im Einzelplan 04 berücksichtigte Beamte Anzahl: 45
 Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 10	881	Globale Minderausgabe		0	0
---------------	------------	------------------------------	--	----------	----------

Summe HGr. 9:			2.182.000	2.685.000
----------------------	--	--	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Elektronisches Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Umsetzung des Gesetzes über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister (EHUG) entsprechend den Richtlinien 2003/58/EG und 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.

511 60	059	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation, sonstige Fernmeldegebühren	6.587	3.900	3.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Aufbau und Vervollständigung von Netzen; Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.

518 60	059	Mieten		0	0
---------------	-----	---------------	--	----------	----------

Erläuterungen:

Mieten für Maschinen, Geräte, Software und Rechenzeiten.

526 60	059	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0	2.500
---------------	-----	---	--	----------	--------------

538 60	059	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	583.121	798.000	648.400
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Betrieb Rechenzentrum		386.000
2.	Pflegeleistungen und Weiterentwicklungen		258.000
3.	Sonstige Unterstützungsleistungen		4.400
Summe			648.400

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

546 60	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	183.925	180.000	180.300
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Servicevereinbarungen mit dem Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB) und Nachfolgeeinrichtungen, Verpflichtungen im AUREG-Länderverbund.

632 60	059	Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten des zentralen Registerportals der Länder	24.463	28.000	27.700
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

812 60 059 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 23.110 20.000 20.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Hardware	20.000
1.2	Software	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>20.000</i>
	Summe	20.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 1.029.900 881.900

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Die Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit für Kapitel 04 030 - Wustrau -, Kapitel 04 100 - Finanzgericht Berlin-Brandenburg - und Kapitel 04 121 - Landessozialgericht Berlin-Brandenburg - werden in der TGr. 64 im jeweiligen Kapitel nachgewiesen. Es handelt sich hierbei um gemeinsam finanzierte Einrichtungen/Obergerichte.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan:

Stand: 31.12.2010

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2010	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1 04 010 - Ministerium der Justiz	7	6	1
2 04 040 - Ordentliche Gerichte / Staatsanwaltschaften	209	206	3
3 04 050 - Justizvollzugsanstalten	51	50	1
4 04 080 - Soziale Dienste der Justiz	10	10	0
5 04 090 - Verwaltungsgerichtsbarkeit	4	4	0
6 04 110 - Arbeitsgerichtsbarkeit	0	0	0
7 04 120 - Sozialgerichtsbarkeit	3	3	0
Summe	284	279	5

Nachbesetzungen: 12

422 64 058 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit 4.048.662 0 0

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leerstellen:				
Ministerialrat	B2	hD	0,00	1,00
Oberstaatsanwalt	R2	hD	2,00	2,00
Direktor des Amtsgerichts	R2	hD	1,00	1,00
Richter am Oberlandesgericht	R2	hD	0,00	1,00
Richter am Landgericht	R2	hD	2,00	5,00
Staatsanwalt	R1	hD	4,00	7,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	7,00	12,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	2,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	1,00	2,00
Justizamtmann	A11	gD	6,00	6,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	2,00
Sozialamtmann	A11	gD	5,00	3,00
Justizoberinspektor	A10	gD	2,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Sozialoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Sozialinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Betriebsinspektor	A9	mD	2,00	1,00
Justizamtsinspektor	A9	mD	2,00	4,00
Justizvollzugsamtsinspektor	A9	mD	3,00	2,00
Obergerichtsvollzieher	A9	mD	4,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	9,00	11,00
Hauptwerkmeister	A8	mD	3,00	2,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	4,00	5,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	4,00
Justizobersekretär	A7	mD	5,00	6,00
Justizvollzugsobersekretär	A7	mD	3,00	2,00
Oberwerkmeister	A7	mD	0,00	1,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	1,00
Krankenpfleger/ Krankenschwester	A7	mD	2,00	2,00
Justizsekretär	A6	mD	1,00	2,00
Regierungssekretär	A6	mD	0,00	1,00
Zusammen:			88,00	108,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	B2 hD	Ministerialrat	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 010
1,00	R2 hD	Richter am Oberlandesgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
3,00	R2 hD	Richter am Landgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
3,00	R1 hD	Staatsanwalt	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
7,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 010
2,00	A12 gD	Justizamtsrat	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	A11 gD	Justizamtmann	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	A11 gD	Justizamtmann	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
2,00	A9 mD	Justizamtsinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A8 mD	Justizhauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
3,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
2,00	A7 mD	Justizobersekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	A7 mD	Justizvollzugsobersekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A7 mD	Oberwerkmeister	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050
1,00	A6 mD	Justizsekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
1,00	A6 mD	Regierungssekretär	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 050

37,00 Zugänge Haushaltsvollzug

37,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

2,00	R1 hD	Richter am Land- oder Amtsgericht	Kapitel 04 040 OLG
1,00	A12 gD	Justizamtsrat	Kapitel 04 040 OLG
2,00	A11 gD	Justizamtmann	Kapitel 04 040 OLG
1,00	A11 gD	Sozialamtmann	Kapitel 04 080
1,00	A11 gD	Sozialamtmann	Kapitel 04 050
1,00	A10 gD	Justizoberinspektor	Kapitel 04 040 OLG
1,00	A9 mD	Betriebsinspektor	Kapitel 04 050
1,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor	Kapitel 04 050
1,00	A9 mD	Obergerichtsvollzieher	Kapitel 04 040 OLG
1,00	A8 mD	Hauptwerkmeister	Kapitel 04 050
1,00	A8 mD	Justizhauptsekretär	Kapitel 04 040 OLG
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Kapitel 04 050
1,00	A7 mD	Justizobersekretär	Kapitel 04 040 OLG
2,00	A7 mD	Justizvollzugsobersekretär	Kapitel 04 050

17,00 Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

17,00 Stellen Abgänge insgesamt

20,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 64 058 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 4.446.402 0 0

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
Leerstellen:		
E 9	2,00	3,00
E 8	1,00	1,00
E 6	29,00	27,00
E 5	16,00	20,00
E 4	12,00	15,00
E 3	0,00	2,00
E 2	4,00	5,00
Zusammen:	64,00	73,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	E 9	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 010
5,00	E 6	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	E 6	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 GStA
4,00	E 5	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
3,00	E 4	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
2,00	E 3	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
1,00	E 2	Altersteilzeit - Freistellungsphase - Kapitel 04 040 OLG
18,00	Zugänge Haushaltsvollzug	

18,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

1,00	E 6	Kapitel 04 120
8,00	E 6	Kapitel 04 040 OLG
9,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	

9,00 Stellen Abgänge insgesamt

9,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral - mit Ausnahme der Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121 - für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

511 99 012 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation **302.402** **326.000** **396.400**

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Hardware	14.600
2. Software	272.000
3. Unterhaltung	70.000
4. Kommunikation	20.000
5. Sonstiges	19.800
Summe	396.400

04 Ministerium der Justiz
04 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Vervollständigung von Netzen; Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

518 99 012 **Mieten** **7.062** **25.000** **25.300**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	25.300
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		25.300

525 99 012 **Aus- und Fortbildung** **39.633** **79.900** **92.600**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Aus- und Fortbildung	90.000
2.	Lehr- und Lernmittel	2.600
Summe		92.600

Mehr wegen erhöhten Schulungsbedarfs anlässlich der Einführung neuer Verfahren.

538 99 012 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** **1.955.671** **1.823.500** **2.130.200**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Rechtsdatenbanken	357.000
2.	Allgemeine Lizenzkosten	357.000
3.	Elektronischer Rechtsverkehr	106.000
4.	Justizportal	25.000
5.	Gesetzgebungsverfahren im Land Brandenburg	118.000
6.	Sonstige Verfahren und Datenbanken	32.300
7.	Fachanwendung Ordentliche Gerichtsbarkeit (u. a. SOLUM-Star, FORUM-Star)	673.400
8.	Fachanwendung Staatsanwaltschaften (u. a. MESTA)	121.000
9.	Fachanwendung Fachgerichtsbarkeit	125.500
10.	Fachanwendung Justizvollzug (u. a. BASIS-web)	215.000
Summe		2.130.200

Mehr wegen erhöhter Entwicklungskosten für Fachverfahren.

812 99 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** **3.053.298** **3.114.300** **2.391.100**

04 **Ministerium der Justiz**
04 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

Gliederung nach Projekten

		2012 EUR
1.	Elektronischer Rechtsverkehr	60.000
2.	Elektronisches Grundbuch	300.000
3.	Fachanwendung Ordentliche Gerichtsbarkeit	410.000
4.	Fachanwendung Staatsanwaltschaften	233.000
5.	Fachanwendung Fachgerichtsbarkeit	443.400
6.	Fachanwendung Justizvollzug	62.100
7.	Ersatzbeschaffung im Rahmen anstehender Innovationszyklen	821.800
8.	Sonstiges	60.800
Summe		2.391.100

Gliederung nach Erst- und Ersatzbeschaffungen

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	473.500
1.2	Software	618.500
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>1.092.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	1.299.100
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>1.299.100</i>
Summe		2.391.100

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	5.368.700	5.035.600
-------------------------------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	6.398.600	5.917.500
---	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.897.100	4.579.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.400.900	1.600.000
Gesamteinnahme		11.298.000	6.179.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	15.039.700	18.394.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.669.200	6.928.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.257.100	3.230.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.134.300	2.416.100
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.182.000	2.685.000
Gesamtausgabe		30.282.300	33.654.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-18.984.300	-27.474.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die in § 5 des Haushaltsgesetzes 2012 niedergelegten Grundsätze für neue Steuerungsinstrumente sind isoliert auf dieses Kapitel anzuwenden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Mehreinnahmen der HGr. 1 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

119 10	153	Sonstige Einnahmen	1.124	300	300
--------	-----	--------------------	-------	-----	-----

119 40	153	Einnahmen aus der Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	3.404	3.000	3.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Übersicht über die Institutionelle Förderung der/des

Erlöse aus der Verpflegung des Personals.

119 50	153	Einnahmen aus dem Fahrkostenanteil der Teilnehmer	3.354	3.000	3.000
--------	-----	---	-------	-------	-------

124 10	153	Mieten und Pachten	8.654	6.500	7.000
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

					2012
					EUR
1.		Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen			4.300
2.		Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen			2.700
3.		Sonstige Einnahmen			0
		Summe			7.000

125 10	153	Einnahmen aus der Unterbringung und Verpflegung von Gastteilnehmern	75.124	46.000	50.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die an den einzelnen Kursen teilnehmenden Tagungsleiter, Richter und Staatsanwälte erhalten freie Unterkunft und Verpflegung. Es besteht die Möglichkeit, dass (alleinerziehende) Teilnehmer bzw. Tagungsleiter ihr(e) Kind(er) mitbringen. Von den Gastteilnehmern sowie für das/die Kind(er) von Teilnehmern bzw. Tagungsleitern wird ein Entgelt erhoben, und zwar pro Tag bzw. Mahlzeit: Vollpension 53,00 EUR (pro Kind: 18,00 EUR) Übernachtung mit Frühstück 37,00 EUR (pro Kind: 14,00 EUR) Mittagessen 8,50 EUR (pro Kind: 2,50 EUR) Abendessen 7,50 EUR (pro Kind: 1,50 EUR). Von Drittveranstaltern können auch höhere Entgelte erhoben werden.

125 20	153	Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken	1.103	0	1.000
--------	-----	---	-------	---	-------

132 10	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3.241	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

		Summe HGr. 1:	58.800	64.300	
--	--	---------------	--------	--------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	153	Kostenanteil des Bundes an den Betriebskosten	766.930	829.900	864.800
--------	-----	---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 231 10

Erläuterungen:

Anteil des Bundes in Höhe von 50 vH der nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Betriebskosten.

232 10	153	Kostenerstattung der Länder für die Betriebskosten	743.199	804.000	838.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Erstattung der nicht gedeckten Betriebskosten nach Abzug des Bundesanteils (s. Titel 231 10) und nach Abzug des Anteils Brandenburgs durch die an der Finanzierung beteiligten Länder. Die Anteile sind nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet und werden auf die Länder des Bundes umgelegt.

Königsteiner Schlüssel der Länder für 2011

1 Baden-Württemberg	12,82
2 Bayern	15,19
3 Berlin	5,04
4 Brandenburg	3,11
5 Bremen	0,93
6 Hamburg	2,55
7 Hessen	7,23
8 Mecklenburg-Vorpommern	2,08
9 Niedersachsen	9,31
10 Nordrhein-Westfalen	21,44
11 Rheinland-Pfalz	4,81
12 Saarland	1,23
13 Sachsen	5,17
14 Sachsen-Anhalt	2,93
15 Schleswig-Holstein	3,37
16 Thüringen	2,79
insgesamt	100,00

282 10	153	Spenden Dritter für bestimmte Verwendungszwecke der Tagungsstätte Wustrau	6.581	0	0
---------------	------------	--	--------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 40 verwendet werden.

Summe HGr. 2:	1.633.900	1.702.800
---------------	------------------	------------------

04 **Ministerium der Justiz**
 04 030 **Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	058	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0
---------------	------------	--	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Siehe Verstärkungsvermerk bei HGr. 1.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	52.243	54.500	54.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	54.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		54.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

422 25	153	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)		0	0
--------	-----	---	--	---	---

427 10	153	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	156.458	168.000	168.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erstattungen der Länder für über die veranschlagten Beträge hinausgehenden Vortragshonorare sind von der Ausgabe abzusetzen (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Vergütungen für die von nebenamtlichen Kräften zu haltenden Vorträge. Die Honorarsätze sind gestaffelt. Grundlage für die Berechnung ist die beabsichtigte Durchführung von ca. 75 Tagungen.

427 20	153	Entgelte für Aushilfen	1.094	4.000	4.000
--------	-----	------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Vertretungskräfte beim Ausfall von Küchenhilfen oder Zimmerfrauen (Reinigungskräften).

428 10	153	Entgelte der Arbeitnehmer	861.096	866.000	901.800
--------	-----	---------------------------	---------	---------	---------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 10	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00
E 6	1,00	1,00
E 5	3,00	3,00
E 4	5,00	5,00
E 3	12,00	12,00
Zusammen:	24,00	24,00

04 **Ministerium der Justiz**
04 030 **Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

428 25	153	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

441 10	153	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	3.130	2.000	2.000
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Beihilfen gemäß der Beihilfenverordnung für die im Stellenplan vorgesehenen Bediensteten.

443 10	153	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.172	2.200	2.200
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der gemeinschaftlichen Finanzierung der Akademie sind sie im Kapitel 04 030 gesondert nachgewiesen. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

				2012
				EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)			0
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden			0
3.	Sonstiges			2.200
	Summe			2.200

453 10	153	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

	aus Titelgruppen:		59.000	26.600	
--	--------------------------	--	---------------	---------------	--

	Summe HGr. 4:		1.155.700	1.159.100	
--	----------------------	--	------------------	------------------	--

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	57.075	77.500	68.500
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Geschäftsbedarf			10.600
2.	Bücher, Zeitschriften			21.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			36.000
4.	Sonstiges			0
	Summe			68.500

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

511 20	153	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	4.872	6.200	6.200
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	1.200
2.	Mobilfunkanschlüsse	500
3.	Fernmeldegebühren	2.500
4.	Sonstiges	2.000
Summe		6.200

514 10 153 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 113.166 120.000 120.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	16.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	900
3.	Verbrauchsmittel	102.100
4.	Sonstiges	1.000
Summe		120.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0
PKW	1	0	1	0
Aufsitzrasenmäher	1	0	1	0
Zusammen	3	0	3	0

517 10 153 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 164.024 150.000 164.000

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6.827,87 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2012 EUR
1.	Heizung	67.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	35.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	49.000
4.	Grundbesitzabgaben	500
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	12.500
Summe		164.000

518 20 153 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 11.063 12.000 12.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Kosten für die jeweilige Anmietung eines Autobusses für die Beförderung von Teilnehmern bzw. Teilnehmergruppen (von den Teilnehmern wird ein Kostenanteil pro Fahrt und Teilnehmer erhoben).	4.500
2.	Mietkosten für Kopierautomaten	7.500
Summe		12.000

519 10 153 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 18.929 15.000 15.000

04 Ministerium der Justiz
04 030 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 519 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	15.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		15.000

519 20 153 Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **83.649 70.000 70.000**

Erläuterungen:

Es sind die folgenden größeren Reparaturarbeiten notwendig:

		2012 EUR
1.	Sanierung der Sandsteintreppe am Hintereingang des Schlosses	10.000
2.	Putzausbesserungen am Schloss	4.000
3.	Bodenbelagsarbeiten im Gästehaus 1	13.000
4.	Austausch des Warmwasserspeichers im Gästehaus 2	13.000
5.	Fassadenanstrich im Gästehaus 2	12.000
6.	Bodenbelagsarbeiten im Gästehaus 2	13.000
7.	Wärmeisolierung der Leitungsschächte im Gästehaus 2	5.000
Summe		70.000

525 10 153 Aus- und Fortbildung **578 1.000 1.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	1.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		1.000

In diesem Titel sind nur die Kosten der Aus- und Fortbildung des Personals der Akademie (z. B. IT-Fortbildung, Fortbildung des Küchenpersonals) veranschlagt.

526 10 153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **344 500 500**

527 10 153 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **73.529 83.000 78.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Reisekostenvergütungen der Dozenten	77.000
2.	Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr der Bediensteten der Tagungsstätte Wustrau	1.000
Summe		78.000

527 20 153 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten **102 500 500**

546 10 153 Sonstiges **2.109 2.100 2.100**

04 **Ministerium der Justiz**
04 030 **Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 10

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die bei fachlichen Exkursionen (fachbezogene Besichtigungs- und Unterrichtsfahrten der Teilnehmer) anfallenden Sachkosten.

546 15	153	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	5.292	6.000	6.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Kapitels 04 030 - grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der gemeinschaftlichen Finanzierung der Akademie sind sie im Kapitel 04 030 gesondert nachgewiesen.

546 40	153	Leistungen von Ausgaben aus Spenden, die einem bestimmten Zweck zugeordnet worden sind	6.581	0	0
---------------	-----	---	--------------	----------	----------

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

Summe HGr. 5:			543.800	543.800	
----------------------	--	--	----------------	----------------	--

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 10	153	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		19.100	91.000
---------------	-----	--	--	---------------	---------------

Erläuterungen:

Behindertengerechter Umbau des Gästehauses 2.

Summe HGr. 7:			19.100	91.000	
----------------------	--	--	---------------	---------------	--

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	153	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

812 10	153	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

812 20	153	Beschaffung von Fernmeldeanlagen		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Summe HGr. 8:			0	0	
----------------------	--	--	----------	----------	--

04 Ministerium der Justiz
 04 030 Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit:

Stand: 31.12.2010

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2010	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	04 030 - Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau	2	2	0
Summe		2	2	0

428 64	058	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	55.509	59.000	26.600
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
Leerstellen:		
E 10	1,00	1,00
E 3	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	2,00

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	59.000	26.600
-------------------------------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	59.000	26.600
---	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	58.800	64.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.633.900	1.702.800
Gesamteinnahme		1.692.700	1.767.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.155.700	1.159.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	543.800	543.800
HGr. 7	Baumaßnahmen	19.100	91.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		1.718.600	1.793.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-25.900	-26.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	71.120.967	76.925.300	74.200.000
--------	-----	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Ausgaben für die Entschädigung der Vollstreckungsbeamten dürfen von der Einnahme abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen, die nach dem Gerichtskostengesetz, der Kostenordnung, der Verordnung über die Kosten im Bereich der Justizverwaltung (JVKostO) usw. erhoben werden.

Des Weiteren veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher.

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

111 27	051	Gebühren und Entgelte aus dem automatisierten Abrufverfahren des Grundbuchs	760.777	691.500	691.500
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

111 28	051	Gebühren und Entgelte aus dem automatisierten Register- und Auskunftsverfahren AUREG	274.120	232.000	232.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

112 10	051	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	18.268.163	19.323.000	19.323.000
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

112 20	051	Einnahmen aus der Verwertung eingezogener Vermögenswerte	78.821	236.300	236.300
--------	-----	---	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus Gewinnabschöpfung (Verfall gem. §§ 73-73e StGB) und aus der Verwertung von eingezogenen Gegenständen (§§ 74-74e StGB) im Zusammenhang mit einem Strafverfahren, auch sofern der Beschuldigte freiwillig auf einen Vermögenswert verzichtet.

119 40	051	Rückzahlungen von gestundeten Auslagen und Gebühren in Insolvenzverfahren	974.549	371.600	371.600
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen oder aufgrund von Zahlungen des verurteilten Gegners	1.260.192	1.504.900	1.504.900
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

119 50	051	Einnahmen nach § 17 StrRehaG aufgrund geänderter oder aufgehobener Bewilligungsbescheide	302.935	98.700	98.700
--------	-----	---	----------------	---------------	---------------

Erstattungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen.

Erläuterungen:

Dem Bund stehen 65 vH der Einnahmen aus der Rückzahlung überzahlter Beträge zu.

119 51	051	Einnahmen nach § 17 a StrRehaG aufgrund geänderter oder aufgehobener Bewilligungsbescheide	161.509	72.300	72.300
--------	-----	---	----------------	---------------	---------------

Erstattungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen.

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 119 51

Erläuterungen:

Dem Bund stehen 65 vH der Einnahmen aus der Rückzahlung überzahlter Beträge zu.

		aus Titelgruppen:		299.200	299.200
		Summe HGr. 1:		99.754.800	97.029.500
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231 20	051	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach § 17 StrRehaG	484.660	195.000	195.000
		<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 681 20.</i>			
231 30	051	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach § 17 a StrRehaG	11.238.023	14.300.000	14.300.000
		<i>Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 681 62.</i>			
235 10	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		0	0
		aus Titelgruppen:		35.000	35.000
		Summe HGr. 2:		14.530.000	14.530.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Sächliche Verwaltungseinnahmen für den Geschäftsbereich des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

119 60	051	Sonstige Einnahmen	126.215	146.000	146.000
124 60	051	Mieten und Pachten		0	0
		Erläuterungen: Übergang der Liegenschaftsverwaltung an den BLB ab 2007.			
132 60	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.990	1.900	1.900

Erläuterungen:

			2012	
			EUR	
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen			0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen			1.900
Summe				1.900

Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge sind innerhalb des Einzelplanes 04 zentral bei Kapitel 04 020 Titel 132 10 veranschlagt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	147.900	147.900
--	----------------	----------------

TGr. 61 Sächliche Verwaltungseinnahmen für den Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg

119 61	051	Sonstige Einnahmen	184.380	146.300	146.300
132 61	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11.729	5.000	5.000

Erläuterungen:

			2012	
			EUR	
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen			0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen			5.000
Summe				5.000

Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge sind innerhalb des Einzelplanes 04 zentral bei Kapitel 04 020 Titel 132 10 veranschlagt.

231 61	051	Kostenausgleich in Staatsschutzstrafsachen	34.250	35.000	35.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	612.194	650.000	650.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Teilnahme an Sitzungen	575.000
2. Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	50.000
3. Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	25.000
Summe	650.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	68.039.473	64.598.100	68.844.800
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	68.844.800
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	68.844.800

Mehr unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Präsident des Oberlandesgerichts	R8	hD	1,00	1,00
Präsident des Landgerichts	R5	hD	4,00	4,00
Präsident des Amtsgerichts	R4	hD	1,00	1,00
Vizepräsident des Oberlandesgerichts	R4	hD	1,00	1,00
Vizepräsident des Landgerichts	R3	hD	4,00	4,00
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R3	hD	12,00	12,00
Direktor des Amtsgerichts	1) 2) R2	hD	24,00	24,00
davon ku: 1,00 nach R1 hD mit Ausscheiden des Stelleninhabers				
Richter am Amtsgericht	R2	hD	26,00	26,00
Vizepräsident des Amtsgerichts	3) R2	hD	1,00	1,00
Richter am Oberlandesgericht	4) R2	hD	48,00	48,00
Vorsitzender Richter am Landgericht	R2	hD	49,00	49,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	5) R1	hD	336,00	336,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	8,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00
Justizoberamtsrat	6) A13	gD	27,00	27,00
Justizamtsrat	A12	gD	99,00	99,00
Justizamtmann	A11	gD	197,00	197,00
Justizoberinspektor	12) 7) A10	gD	123,00	123,00
Justizinspektor	7) A9	gD	71,00	71,00
Justizamtsinspektor	8) A9	mD	134,00	134,00
Obergerichtsvollzieher	9) A9	mD	95,00	95,00
Gerichtsvollzieher	10) A8	mD	40,00	40,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	174,00	174,00
Justizobersekretär	A7	mD	147,00	147,00
Justizsekretär	A6	mD	59,00	59,00
Erster Justizhauptwachtmeister	11) A5	eD	100,00	100,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	45,00	45,00
Justizoberwachtmeister	A3	eD	8,00	8,00
Zusammen:			1.837,00	1.837,00

Leerstellen:

Richter am Amtsgericht	R2	hD	0,00	1,00
Richter am Landgericht	R2	hD	1,00	1,00
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	4,00	4,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Justizamtmann	A11	gD	2,00	2,00
Justizoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Justizinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Justizobersekretär	A7	mD	2,00	2,00
Justizsekretär	A6	mD	5,00	5,00
Zusammen:			18,00	19,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 23 (23) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- Ku nach BesGr. R 1 hD BBesO mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers gem. KV (Entwurf) zur Neuordnung von Land-, Amts- und Arbeitsgerichten und zur Änderung von Vorschriften der Gerichtsorganisation.
- 1 (1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 4 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- Auf 3 Stellen können auch Richter am Oberlandesgericht, die zugleich Professor an einer Hochschule sind und eine nicht ruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.
- Auf 2 Stellen können auch Justizoberamtsräte der BesGr. A 13 gD der BBesO geführt werden.
- 7 (7) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 13 zur BesGr. A 13 gD der BBesO.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

- 7) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer bis zur Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 8) 28 (28) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 9) 27 (27) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 10) Auf diesen Stellen können auch Obergerichtsvollzieher (BesGr. A 9 mD) geführt werden.
- 11) 3 (3) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3/6 zur BesGr. A 5 eD der BBesO.
32 (32) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.
- 12) Auf den Planstellen können auch Absolventen der Fachhochschule für Finanzen geführt werden.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
1,00	R2 hD	Richter am Amtsgericht	vorübergehende Tätigkeit außerhalb der Landesverwaltung
1,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
<u>1,00</u>	Stellen Zugänge insgesamt		
<u>1,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 11 051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 21.524.517 22.840.400 23.782.300

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23.782.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		<u><u>23.782.300</u></u>

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Generalstaatsanwalt	R6	hD	1,00	1,00
Leitender Oberstaatsanwalt	R4	hD	4,00	4,00
Leitender Oberstaatsanwalt	R3	hD	2,00	2,00
Oberstaatsanwalt	1) R2	hD	54,00	54,00
Staatsanwalt	2) R1	hD	209,00	209,00
Regierungsdirektor	A15	hD	9,00	9,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Oberamtsanwalt	3) A13	gD	19,00	19,00
Amtsanwalt	A12	gD	18,00	18,00
Justizamtsrat	A12	gD	10,00	10,00
Justizamtmann	A11	gD	21,00	21,00
Justizoberinspektor	A10	gD	21,00	21,00
Justizinspektor	4) A9	gD	13,00	13,00
Justizamtsinspektor	5) A9	mD	34,00	34,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	51,00	51,00
Justizobersekretär	A7	mD	58,00	58,00
Justizsekretär	A6	mD	24,00	24,00
Erster Justizhauptwachmeister	6) A5	eD	23,00	23,00
Justizhauptwachmeister	A4	eD	10,00	10,00
Justizoberwachmeister	A3	eD	2,00	2,00
Zusammen:			590,00	590,00

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 11

Leerstellen:

Oberstaatsanwalt	R2	hD	1,00	1,00
Staatsanwalt	R1	hD	5,00	5,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	0,00
Amtsanwalt	A12	gD	1,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Justizamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00

Zusammen: **11,00** **11,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 6 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.
- 2) Auf 5 Stellen können auch Oberamtsanwälte der BesGr. A 13 gD und Amtsanwälte der BesGr. A 12 gD der BBesO geführt werden.
- 3) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 12 zur BesGr. A 13 gD der BBesO.
- 4) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer bis zur Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 5) 8 (8) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 6) 7 (7) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

422 20 051 Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge) **325.265** **852.100** **852.100**

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	852.100
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	852.100

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Referendar	1) A13	hD	1,00	0,00
Rechtspflegeranwärter	A9	gD	40,00	40,00
Justizsekretäranwärter	A6	mD	30,00	30,00
Zusammen:			71,00	70,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Referendariatsverlängerung

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

1,00	A13 hD	Referendar
1,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

422 25 051 Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang) **0** **0**

422 26 051 Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang) **0** **0**

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

422 30 051 **Dienstbezüge für Beamte auf Probe** **0**
 neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert. Nach Ernennung auf Lebenszeit erfolgt die Einweisung in eine freie Planstelle bei Titel 422 10.

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Richter auf Probe	R1	hD	0,00	10,00
Zusammen:			0,00	10,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Zugänge:

Sonstige Zugänge			
10,00	R1 hD	Richter auf Probe	
10,00		Sonstige Zugänge	
10,00		Stellen Zugänge insgesamt	
10,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 10 051 **Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige** **184.984** **115.000** **190.000**

Erstattungen von Ländern dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Honorare für die Leiter der Referendargemeinschaften, der Einführungskurse sowie Vergütungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten für den Bereich des OLG.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

427 11 051 **Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige** **2.383** **5.000** **5.000**

Erstattungen von Ländern dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. (§ 15 Abs. 1 LHO)

Erläuterungen:

Honorare für die Leiter der Einführungskurse für Amtsanwälte.

427 20 051 **Entgelte für Aushilfen** **828.436** **50.000** **50.000**

Erläuterungen:

Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften für den Bereich des OLG im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages im Bereich des Bürodienstes bis E 6, des Schreibdienstes bis E 5 und des Botendienstes bis E 3. Durch die Aushilfskräfte sollen die bestehenden Rückstände in den Kanzleien und Registraturen abgearbeitet sowie Erfassungstätigkeiten für auf EDV umzustellende Projekte vorgenommen werden.

427 21 051 **Entgelte für Aushilfen** **592.860** **50.000** **50.000**

Erläuterungen:

Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften für den Bereich der GSTA im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages im Bereich des Bürodienstes bis E 6, des Schreibdienstes bis E 5 und des Botendienstes bis E 3. Durch die Aushilfskräfte sollen die bestehenden Rückstände in den Kanzleien und Registraturen abgearbeitet sowie Erfassungstätigkeiten für auf EDV umzustellende Projekte vorgenommen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

427 49 051 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderwürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 051 Entgelte der Arbeitnehmer 32.121.804 36.536.500 36.692.600

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	0
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	30.323.900
1.3	Entgelte für Auszubildende	791.600
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	5.577.100
Summe		36.692.600

Es ist 1 Dienstwohnungsinhaber vorhanden.

Ab 01.11.2003 werden Referendare/-innen in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis eingestellt.

Die Mittel sind u. a. veranschlagt nach der durchschnittlichen Zahl der in den Vorjahren vorhandenen Referendare/-innen. Die Anzahl richtet sich nach der bisher durchschnittlichen Zahl der in den Vorjahren ausgebildeten Referendare/-innen unter Berücksichtigung der ab 01.11.2003 geltenden Veränderungen (Gesetz zur Modernisierung der Juristenausbildung im Land Brandenburg - BbgJAG - vom 04.06.2003; GVBl. I S. 166) in der derzeit geltenden Fassung.

Pro Einstellungstermin gemäß § 1 Absatz 2 Satz 1 der Verordnung über die Ausbildungskapazität und das Vergabeverfahren für den juristischen Vorbereitungsdienst im Land Brandenburg (Kapazitätsverordnung - JurVdKapV -) vom 06.08.2003 (GVBl. II S 449) dürfen am 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. eines Jahres jeweils bis zu 66 Referendare/-innen in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis eingestellt werden.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 9	7,00	7,00
E 8	2,00	2,00
E 6	409,00	409,00
E 4	64,00	64,00
Zusammen:	482,00	482,00
Auszubildende:		
REF	602,00	602,00
AZUBI	78,00	78,00
Zusammen:	680,00	680,00
Leerstellen:		
E 9	1,00	1,00
E 6	2,00	2,00
E 5	1,00	1,00
Zusammen:	4,00	4,00

428 11 051 Entgelte der Arbeitnehmer 8.821.767 9.857.000 10.027.800

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 11

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 9	4,00	4,00
E 8	12,00	12,00
E 6	37,00	37,00
E 5	54,00	54,00
E 4	9,00	9,00
Zusammen:	116,00	116,00

428 25	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	
428 26	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	
453 10	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	-22.724	88.000	148.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Trennungsgeld	108.000
2. Umzugskostenvergütungen	40.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	148.000

Veranschlagt unter Berücksichtigung von 40 Trennungsgeldempfängern und für 6 Bedienstete mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

453 11	051	Trennungsgeld, Umzugsvergütung	6.552	19.300	19.300
---------------	-----	---------------------------------------	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Trennungsgeld	14.300
2. Umzugskostenvergütungen	5.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	19.300

Veranschlagt unter Berücksichtigung der anspruchsberechtigten Trennungsgeldempfänger und für 1 Bediensteten mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Summe HGr. 4:	135.661.400	141.311.900
----------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	15.929.546	15.919.800	15.749.300
---------------	-----	---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der ordentlichen Gerichtsbarkeit (TG 60):

			2012 EUR
1.	14770 Brandenburg an der Havel, Gertrud-Piter-Platz 11 (Oberlandesgericht)		598.141
2.	14770 Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 51 (Oberlandesgericht)		81.753
3.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Landgericht)		1.268.038
4.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (Landgericht)		8.656
5.	03046 Cottbus, Gerichtsstraße 3 - 4 (Landgericht)		373.616
6.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 (Landgericht)		12.062
7.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55 (Landgericht)		576.959
8.	16816 Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Landgericht)		421.585
9.	01968 Senftenberg, Steindamm 8 (Amtsgericht)		193.993
10.	01968 Senftenberg, Roßkaupe 10 (Amtsgericht)		57.543
11.	03046 Cottbus, Magazinstraße 28 (Amtsgericht)		62.963
12.	03046 Cottbus, Gerichtsplatz 2 (Amtsgericht)		367.989
13.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 28 (Amtsgericht)		155.015
14.	03172 Guben, Alte Poststraße 66 (Amtsgericht)		151.266
15.	04924 Bad Liebenwerda, Burgplatz 4 (Amtsgericht)		292.910
16.	14467 Potsdam, Hegelallee 8 (Amtsgericht)		589.293
17.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Amtsgericht)		395.268
18.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103 (Amtsgericht)		9.004
19.	14641 Nauen, Paul-Jerchel-Straße 9 (Amtsgericht)		298.662
20.	14770 Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 47 (Amtsgericht)		466.774
21.	14712 Rathenow, Bahnhofstraße 19 (Amtsgericht)		264.494
22.	14943 Luckenwalde, Lindenallee 160 (Amtsgericht)		200.676
23.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55 (Amtsgericht)		567.045
24.	15259 Bad Freienwalde, Viktor-Blüthgen-Straße 9 (Amtsgericht)		106.307
25.	15344 Strausberg, Klosterstraße 13 (Amtsgericht)		403.974
26.	15517 Fürstenwalde, Eisenbahnstraße 8 (Amtsgericht)		516.479
27.	15711 Königs Wusterhausen, Max-Werner-Straße 9 (Amtsgericht)		26.162
28.	15711 Königs Wusterhausen, Schlossplatz 8 (Amtsgericht)		12.141
29.	15711 Königs Wusterhausen, Schlossplatz 4 (Amtsgericht)		185.467
30.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, Hauptallee 116/3 (Amtsgericht)		108.628
31.	15806 Zossen, Gerichtsstraße 10 (Amtsgericht)		114.209
32.	15890 Eisenhüttenstadt, Diehlower Straße 62 (Amtsgericht)		109.753
33.	15890 Eisenhüttenstadt, Parkplatz (Amtsgericht)		1.406
34.	15890 Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 35 c (Amtsgericht)		55.965
35.	15907 Lübben, Gerichtsstraße 2/3 (Amtsgericht)		307.718
36.	16225 Eberswalde, Breite Straße 62 (Amtsgericht)		93.819
37.	16225 Eberswalde, Berger Straße 9 - 10 (Amtsgericht)		67.626
38.	16303 Schwedt, Finkenberg 37 (Amtsgericht)		83.276
39.	16303 Schwedt, Paul-Meyer-Straße 8 (Amtsgericht)		115.233
40.	16321 Bernau, Breitscheidstraße 50 (Amtsgericht)		392.719
41.	16515 Oranienburg, Berliner Straße 38 (Amtsgericht)		639.145
42.	16792 Zehdenick, Friedrich-Ebert-Platz 9 (Amtsgericht)		175.693
43.	16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a (Amtsgericht)		652.994
44.	17291 Prenzlau, Baustraße 37 (Amtsgericht)		155.714
45.	19348 Perleberg, Lindenstraße 12 (Amtsgericht)		316.820
Summe			12.054.953

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Staatsanwaltschaften (TG 61):

		2012 EUR
1.	14776 Brandenburg an der Havel, Steinstraße 61 (Generalstaatsanwaltschaft)	266.385
2.	03046 Cottbus, Thiemstraße 129/130 (Staatsanwaltschaft)	73.881
3.	03046 Cottbus, Karl-Liebknecht-Straße 33 (Staatsanwaltschaft)	598.958
4.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12 (Staatsanwaltschaft)	987.861
5.	14469 Potsdam, Kaiser-Friedrich-Straße 143, Halle 2 (Staatsanwaltschaft)	12.263
6.	15230 Frankfurt (Oder), Bachgasse 10 a (Staatsanwaltschaft)	1.077.287
7.	16225 Eberswalde, Berger Straße 9 - 10 (Staatsanwaltschaft)	224.867
8.	16816 Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Staatsanwaltschaft)	60.232
9.	16816 Neuruppin, Karl-Liebknecht-Straße 29 (Staatsanwaltschaft)	52.829
10.	16816 Neuruppin, Feldmannstraße 1 (Staatsanwaltschaft)	339.784
Summe		<u>3.694.347</u>

532 11 051 Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe **10.245.487** **11.407.200** **10.500.000**

Die Ausgaben bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60, bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50, bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20, bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20, bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung und dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12 051 Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte **6.001.249** **6.000.000** **6.005.800**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Strafprozessordnung (StPO) und dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) in den jeweils geltenden Fassungen.

532 13 051 Entschädigung für Zeugen **1.744.673** **2.000.000** **1.800.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14 051 Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher **21.070.432** **24.056.300** **21.450.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

532 15 051 **Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz)** **2.668.854** **2.700.000** **2.700.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Beratungshilfegesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 16 051 **Kosten nach dem Zeugenschutzgesetz** **200** **200**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Zeugenschutzgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 17 051 **Auslagen für Insolvenzverfahren** **8.261.086** **5.500.000** **8.800.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden u. a. auch Auslagen für Insolvenzverfahren geleistet, bei denen mit Beginn des Verfahrens Stundungen festgesetzt wurden (§§ 4a - 4d InsO; BGBl. I 1994 S. 2866 - in der jeweils geltenden Fassung).

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 18 051 **Kosten der Analyse nach dem DNA-Identitätsfeststellungsgesetz** **655** **20.000** **5.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 19 051 **Sonstige Auslagen in Rechtssachen** **2.673.051** **2.700.000** **2.700.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

- Veranschlagt sind insbesondere:
- Kosten für Veröffentlichungen von Registereintragungen
 - Reisekosten in Rechtssachen
 - Auslobungen und Belohnungen
 - Kosten für Vorführungen
 - Erstattungen der der Staatskasse auferlegten Kosten

532 20 051 **Kosten für die Unterbringung von Jugendlichen in Heimen der Jugendhilfe zur Vermeidung von Untersuchungshaft gem. §§ 71, 72 JGG** **600.997** **900.000** **650.000**

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

- Veranschlagt sind die Kosten für die Unterbringung von Jugendlichen zur Vermeidung von Untersuchungshaft
1. im Jugendheim Frostenwalde (Projekt) für 8 Plätze für 365 Belegungstage bei einem Tagespflegesatz von 197,06 EUR bzw. 231,83 EUR sowie
 2. in anderen Heimen der Jugendhilfe bei zusätzlichem Unterbringungsbedarf.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

546 10	051	Sonstiges		0	0
546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.549.926	1.950.000	2.960.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

*Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.
Aus den Mitteln können auch Schadensersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden.*

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Schadensersatzleistungen	2.350.000
2.	Billigkeitsentschädigungen	50.000
3.	Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	560.000
Summe		<u>2.960.000</u>

Die Entschädigungen werden gewährt für:

- a) unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), in der jeweils geltenden Fassung.
- b) eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs. 3 StPO, § 68 a StVollstrO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund einer Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467 ff. StPO),
- b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (BGBl. I 1987 S. 602 - in der jeweils geltenden Fassung),
- c) in Ehesachen (§ 637 ZPO).

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

546 40	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen		0	0
546 50	051	Aufwandsentschädigungen und Vergütungen an Vormünder, Pfleger und Betreuer	30.630.453	30.755.700	31.200.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Entschädigung aufgrund des Gesetzes über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder (BGBl. I 1969 S. 1243 - in der jeweils geltenden Fassung), die bei der Führung der Vormundschaft bei mittellosen Mündeln entstehen und aus der Staatskasse zu ersetzen sind, sowie Auslagen, die aufgrund der Vorschriften über die Betreuung (§§ 1896 ff. BGB) bei mittellosen Betreuten entstehen. Aus diesem Titel sind auch die Ausgaben für die Betreuerversicherung zu zahlen.

aus Titelgruppen:			8.179.900	7.468.700
Summe HGr. 5:			112.089.100	111.989.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	051	Erstattungen des Landes Brandenburg an das Land Berlin in Staatsschutzstrafsachen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln der HGr. 5 (ohne Kapitel 04 030, 04 100 und 04 121) geleistet werden.

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
681 20	051	Ausgaben für Maßnahmen nach § 17 StrRehaG	834.374	300.000	300.000

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1744), trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben (siehe Haushaltsplan des Bundes bei Kapitel 6003 Titel 632 01), die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge sind die Landgerichte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam. Weitere Anträge werden gemäß § 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) und nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz des Landes Brandenburg vom 21. Dezember 1995 (GVBl. II S. 846), geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 1996 (GVBl. II S. 862), vom Landesamt für Soziales und Versorgung bearbeitet.

Die Einnahmen aus den Erstattungsanteilen des Bundes sind bei Titel 231 20 veranschlagt.

aus Titelgruppen:	22.000.000	22.000.000
Summe HGr. 6:	22.300.000	22.300.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Sächliche Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

511 60	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	4.645.990	5.948.000	4.948.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erstattungen von verauslagten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	600.000
2.	Bücher, Zeitschriften	400.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	198.000
4.	Postgebühren	3.340.000
5.	Fernmeldegebühren	400.000
6.	Sonstiges	10.000
Summe		4.948.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 60	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	72.834	96.000	96.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	48.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	48.000
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		96.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	12	12	12	12
Kastenwagen	1	0	0	0
Kleintransporter	4	0	5	0
Zusammen	17	12	17	12

517 60	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	31.397	177.200	436.000
--------	-----	---	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	436.000
6.	Sonstiges	0
Summe		436.000

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 517 60

Mehr wegen Umsetzung des Sicherheitskonzepts.

518 60 051 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 367.329 346.300 346.300

Die Erläuterungen sind für den Bereich des Leasings an Dienstkraftfahrzeugen nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Anmietung von Kopier- und Faxgeräten	316.700
2.	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	29.600
3.	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0
Summe		346.300

	2011		2012	
	vorhanden		davon neu	
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge				
PKW	12	12	0	
Zusammen	12	12	0	

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2011
 Personenkraftwagen: 12

Anschlussleasing 2012:
 1 PKW für den Präsidenten des OLG
 11 PKW

Sofern die bei Kapitel 04 040 Titel 811 60 veranschlagten KfZ im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

519 60 051 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 37.613 0 0

523 60 051 Bücher und Zeitschriften für Bibliotheken 120.002 120.000 120.000

Erläuterungen:

Ausstattung der Bibliothek am Brandenburgischen Oberlandesgericht.

525 60 051 Aus- (und Fort)bildung 130.729 155.000 155.000

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	153.000
2.	Fortbildung der Personalräte	1.000
3.	Lehr- und Lernmittel	1.000
Summe		155.000

526 60 051 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 27.362 9.600 9.600

Erläuterungen:

Entschädigungen an Sachverständige für die Beurteilung in Gnadensachen, Übersetzungskosten für strafrechtliche und zivilrechtliche internationale Rechtshilfe.

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

527 60	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	70.465	65.000	65.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Reisekostenvergütung	50.000
2.	Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	8.000
3.	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	7.000
4.	Entschädigung zur Abgeltung von Nebenkosten aus Anlass der Teilnahme an Leichenöffnungen (Aufwandsentschädigung)	0
Summe		65.000

536 60	051	Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.069	400	400
---------------	-----	--	--------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Gefangenenbeförderung, Vorführkosten (einschließlich Reisekosten) sowie Kosten für Brandschutzmaßnahmen.

539 60	051	Durchführung des Rechtskundeunterrichts an Schulen (einschl. Reisekosten)	6.686	12.300	12.300
---------------	-----	--	--------------	---------------	---------------

546 60	051	Umzug und Verlegung von Dienststellen	3.134	29.100	29.100
---------------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Umzug der Amtsgerichte Eberswalde, Eisenhüttenstadt und Cottbus.

547 60	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.436	4.800	4.800
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

811 60	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	26.697	29.600	60.200
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich. Siehe auch Erläuterungen bei Kapitel 04040 Titel 518 60.

Erläuterungen:

Neubeschaffungen:

2012		2012 EUR
1	Kleintransporter	30.100
Zusammen		30.100

Ersatzbeschaffungen:

2012		2012 EUR
1	Kleintransporter	30.100
Zusammen		30.100

Aussonderung:

2012	
1	Kastenwagen
1 Zusammen	

Mehr wegen Erwerb eines weiteren Kleintransporters.

812 60	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	413.041	400.000	400.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 60

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Sicherheitstechnik	110.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>110.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Ausstattungsgegenstände (Möbel, Regale, Stühle, Tische, Informationskästen, Diktiertechnik)	290.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>290.000</i>
	Summe	400.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 7.393.300 6.682.700

TGr. 61 Sächliche Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg

511 61	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	835.832	895.700	895.700
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erstattungen von verauslagten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	236.700
2.	Bücher, Zeitschriften	85.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	54.000
4.	Postgebühren	447.000
5.	Fernmeldegebühren	60.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	8.000
7.	Sonstiges	5.000
	Summe	895.700

514 61	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	24.524	30.000	30.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	25.600
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausstattungsgegenstände	3.100
3.	Verbrauchsmittel	300
4.	Sonstiges	1.000
	Summe	30.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	4	4	4	4
Kleintransporter	1	0	1	0
Zusammen	5	4	5	4

517 61	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	52.218	68.600	68.600
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 517 61

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	68.600
6.	Sonstiges	0
Summe		68.600

518 61 051 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **109.118** **81.000** **81.000**

Die Erläuterungen sind für den Bereich des Leasings an Dienstkraftfahrzeugen nach § 17 Satz 1 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Anmietung von Kopiergeräten	69.400
2.	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	11.600
Summe		81.000

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011	2012	
		vorhanden	davon neu
PKW	4	4	0
Zusammen	4	4	0

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2011:
 Personenkraftwagen: 4

Anschlussleasing 2012:
 1 PKW für den Generalstaatsanwalt
 3 PKW

Sofern die bei Kapitel 04 040 Titel 811 61 veranschlagten Kfz im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

519 61 051 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **0** **0**

525 61 051 **Aus- (und Fort)bildung** **21.522** **22.600** **22.600**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	22.400
2.	Lehr- und Lernmittel	200
Summe		22.600

526 61 051 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **28.272** **14.000** **44.000**

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

527 61 051 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** **14.572** **15.000** **15.000**

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 527 61

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Reisekostenvergütung	11.000
2.	Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	0
3.	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.900
4.	Entschädigung zur Abgeltung von Nebenkosten aus Anlass der Teilnahme an Leichenöffnungen (Aufwandsentschädigung)	100
Summe		15.000

536 61 051 **Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung** **0** **0**

Erläuterungen:

An dieser Stelle werden Ausgaben für Gefangenenbeförderung, Vorführkosten (einschließlich Reisekosten) sowie Kosten für Brandschutzmaßnahmen nachgewiesen.

546 61 051 **Sonstiges** **164.811** **84.300** **84.300**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vernichtung von Waffen, Betäubungsmitteln und sonstigen eingezogenen Gegenständen	2.000
2.	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	81.300
3.	Sonstiges	1.000
Summe		84.300

547 61 051 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **1.478** **0** **0**

811 61 051 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** **0** **0**

812 61 051 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung** **90.824** **78.000** **120.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Ausstattungsgegenstände (Möbel, Regale, Stühle, Tische) für die Staatsanwaltschaften Cottbus, Neuruppin, Frankfurt (Oder) und Potsdam	120.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>120.000</i>
Summe		120.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **1.289.200** **1.361.200**

TGr. 62 Opferpensionen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

427 62 051 **Entgelte für Aushilfen** **0** **0**

04 **Ministerium der Justiz**
04 040 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

511 62	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	0	0	
---------------	-----	---	----------	----------	--

525 62	051	Aus- und Fortbildung	0	0	
---------------	-----	-----------------------------	----------	----------	--

538 62	051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000	5.000	
---------------	-----	---	--------------	--------------	--

Erläuterungen:

Ausgaben vorwiegend zur Deckung von Lizenzkosten und für Dienstleistungen.

681 62	051	Ausgaben für Opferpensionen nach § 17 a StrRehaG	17.690.609	22.000.000	22.000.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 30 geleistet werden.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2010 (BGBl. I. S. 1744), trägt der Bund 65 vH der Ausgaben (siehe Haushaltsplan des Bundes bei Kapitel 6003 Titel 632 01), die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge sind die Landgerichte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam. Weitere Anträge werden gemäß § 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) und nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz des Landes Brandenburg vom 21. Dezember 1995 (GVBl. II S. 846), geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 1996 (GVBl. II S. 862), vom Landesamt für Soziales und Versorgung bearbeitet.

Die Einnahmen aus den Erstattungsanteilen des Bundes sind bei Titel 231 30 veranschlagt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	22.005.000	22.005.000
--	-------------------	-------------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	
---------------	-----	--	----------	----------	--

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10 und Titel 422 11.

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R3	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Richter am Oberlandesgericht	R2	hD	4,00	4,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Vorsitzender Richter am Landgericht	R2	hD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Richter am Land- oder Amtsgericht	R1	hD	5,00	5,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Regierungsrat	A13	hD	0,00	0,00
Justizamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Obergerichtsvollzieher	A9	mD	7,00	7,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Gerichtsvollzieher	A8	mD	9,00	9,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Justizhauptsekretär	A8	mD	13,00	12,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)				
6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Justizobersekretär	A7	mD	19,00	17,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)				
6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
9,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Justizsekretär	A6	mD	12,00	10,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung (GStA)				
4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
4,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)				
Zusammen:			74,00	69,00

04 Ministerium der Justiz
04 040 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung					
1,00	A8 mD	Justizhauptsekretär		(GStA)	
2,00	A7 mD	Justizobersekretär		(GStA)	
2,00	A6 mD	Justizsekretär		(GStA)	
<hr/>					
5,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung				
<hr/>					
5,00	Stellen Abgänge insgesamt				
<hr/>					
-5,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

428 79 051 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 5		97,00	79,00
davon kw:	30,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)		
	34,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (23 OLG, 11 GStA)		
	15,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (4 OLG, 11 GStA)		
E 4		11,00	11,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)		
	6,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung (OLG)		
E 2		1,00	0,00
Zusammen:		109,00	90,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung					
18,00	E 5		(OLG)		
1,00	E 2		(GStA)		
<hr/>					
19,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung				
<hr/>					
19,00	Stellen Abgänge insgesamt				
<hr/>					
-19,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 30.687.500 30.048.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	99.754.800	97.029.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.530.000	14.530.000
Gesamteinnahme		114.284.800	111.559.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	135.661.400	141.311.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	112.089.100	111.989.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.300.000	22.300.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	507.600	580.200
Gesamtausgabe		270.558.100	276.181.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-156.273.300	-164.621.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Mehreinnahmen der Gruppe 125 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der Gruppen 636 und 681 herangezogen werden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 10	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0
119 10	056	Sonstige Einnahmen	146.761	400.000
				150.000

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält auch Einnahmen aus der Vereinbarung zwischen dem Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg und der Senatsverwaltung für Justiz des Landes Berlin über die Unterbringung von Jugendstrafgefangenen im Justizvollzug des Landes Brandenburg sowie von Sicherungsverwahrten im Justizvollzug des Landes Berlin vom 25.11.2008 (JMBl. S. 26).

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

132 10	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0
		aus Titelgruppen:	1.199.700	958.200

Summe HGr. 1:	1.599.700	1.108.200
---------------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	011	Erstattungen anderer Bundesländer im Rahmen des Verbundes zum Betrieb der e-lis Lernplattform für Bildungsarbeit im Justizvollzug		279.000
--------	-----	---	--	---------

neu

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 686 10 und bei Kapitel 04 010 Titel 526 10 verwendet werden.

Siehe Vermerk bei Titel 686 10.

Erläuterungen:

Erstattungen anderer Bundesländer aufgrund der Verwaltungsvereinbarung über den Betrieb der e-lis Lernplattform.

235 10	056	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
--------	-----	--	---	---

Erläuterungen:

Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für berufliche oder schulische Bildungsmaßnahmen der Gefangenen werden durch die Bildungsträger abgefordert und von diesen mit den Forderungen gegenüber dem MdJ verrechnet. Die Veranschlagung der Ausgaben für nicht förderungsfähige Gefangene erfolgt bei Kapitel 04 050 Titel 547 10 sowie bei den Titeln der Gruppe 547 der Titelgruppen 61 - 65, 72 und 73.

286 10	011	Erstattungen der Republik Österreich im Rahmen des Verbundes zum Betrieb der e-lis Lernplattform für Bildungsarbeit im Justizvollzug		33.400
--------	-----	--	--	--------

neu

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 686 10 und bei Kapitel 04 010 Titel 526 10 verwendet werden.

Siehe Vermerk bei Titel 686 10.

Erläuterungen:

Erstattungen der Republik Österreich aufgrund der Verwaltungsvereinbarung über den Betrieb der e-lis Lernplattform für Bildungsarbeit im Justizvollzug.

Summe HGr. 2:	0	312.400
---------------	---	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel

111 61	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	7.519	17.000	8.000
--------	-----	--	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

112 61	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

119 61	056	Sonstige Einnahmen	6.839	6.300	6.800
--------	-----	---------------------------	--------------	--------------	--------------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haftkostenbeiträge	5.000
2.	Vermischte Einnahmen	1.800
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		6.800

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

124 61	056	Mieten und Pachten		0	0
--------	-----	---------------------------	--	----------	----------

125 61	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	518.335	500.000	400.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	390.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	10.000
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0
Summe		400.000

Weniger in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

132 61	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	591	0	500
--------	-----	--	------------	----------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 523.300 415.300

TGr. 62 Justizvollzugsanstalt Cottbus-Dissenchen

111 62	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	1.691	1.500	1.600
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 62	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	310	0	300
--------	-----	--	-----	---	-----

119 62	056	Sonstige Einnahmen	8.458	10.800	8.500
--------	-----	--------------------	-------	--------	-------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Haftkostenbeiträge	1.500
2. Vermischte Einnahmen	7.000
3. Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe	8.500

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

124 62	056	Mieten und Pachten		0	0
--------	-----	--------------------	--	---	---

125 62	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	116.239	85.000	60.000
--------	-----	--	---------	--------	--------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	55.000
2. Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	5.000
3. Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0
Summe	60.000

Weniger in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

132 62	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 97.300 70.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 63 Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder)

111 63	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 63	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	24.953	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

119 63	056	Sonstige Einnahmen	1.597	2.100	2.100
--------	-----	---------------------------	-------	-------	-------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haftkostenbeiträge	300
2.	Vermischte Einnahmen	1.800
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		2.100

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

125 63	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	38.543	7.500	19.000
--------	-----	---	--------	-------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	15.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	4.000
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0
Summe		19.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

132 63	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 9.600 21.100

TGr. 64 Jugendarrestanstalt Königs Wusterhausen

112 64	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
--------	-----	---	--	---	---

119 64	056	Sonstige Einnahmen	1.045	0	1.000
--------	-----	---------------------------	-------	---	-------

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 119 64

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Arrestanten abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Arrestanten zulässig.

132 64	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 64				0	1.000

TGr. 65 Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben

Erläuterungen:

Zusammenlegung der JVA Spremberg (TGr. 71) mit der JVA Luckau-Duben; die offene Abteilung der JVA Spremberg wird als Außenstelle fortgeführt.

111 65	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	4.167	6.300	6.300
Erläuterungen:					
Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.					
112 65	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
119 65	056	Sonstige Einnahmen	6.153	8.800	8.800

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haftkostenbeiträge	1.200
2.	Vermischte Einnahmen	7.600
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		8.800

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

125 65	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	506.196	500.000	400.000
Erläuterungen:					
		2012 EUR			
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	360.000			
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	40.000			
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0			
Summe		400.000			

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 125 65

Weniger in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

132 65	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.737	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	515.100	415.100
-------------------------------------	---------	---------

TGr. 72 Justizvollzugsanstalt Wriezen

111 72	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	539	0	0
--------	-----	---	-----	---	---

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 72	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
--------	-----	--	--	---	---

119 72	056	Sonstige Einnahmen	12.153	29.800	12.000
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Haftkostenbeiträge	1.000
2.	Vermischte Einnahmen	11.000
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen	0
Summe		12.000

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

125 72	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7.011	2.600	3.500
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben	1.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	2.500
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen	0
Summe		3.500

132 72	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	32.400	15.500
-------------------------------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 73 Justizvollzugsanstalt Neuruppin-Wulkow

111 73	056	Einnahmen von Gefangenen für medizinische Versorgungsleistungen	1.344	400	1.300
--------	-----	---	-------	-----	-------

Erläuterungen:

Selbstbeteiligung der Gefangenen an Zahnersatz, medizinischen Heil- und Hilfsmitteln und Sonstigem.

112 73	056	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
--------	-----	--	--	---	---

119 73	056	Sonstige Einnahmen	8.522	4.600	8.500
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

In Abweichung von § 63 Abs. 4 LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genussmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden. Zuviel erhobene Haftkostenbeiträge können von den Einnahmen abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesem Titel ist die Erstattung von vereinnahmten Geldern der Gefangenen zulässig.

Erläuterungen:

			2012 EUR
1.	Haftkostenbeiträge		1.500
2.	Vermischte Einnahmen		7.000
3.	Kostenbeiträge von Gefangenen für die Nutzung von Geräten und die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsmaßnahmen		0
Summe			8.500

Von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen, darf ein Haftkostenbeitrag in Höhe der Bewertung der Sachbezüge gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch erhoben werden (§ 50 Abs. 2 StVollzG).

125 73	056	Erlöse aus der Veräußerung von Produkten und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	20.220	17.000	10.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

			2012 EUR
1.	Betriebseinnahmen aus Eigenbetrieben		6.000
2.	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten		4.000
3.	Einnahmen aus Unterkunft und Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und sonstige Personen		0
Summe			10.000

Weniger in Anpassung an die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

132 73	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 22.000 19.800

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 1.199.700 958.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Mehrausgaben der Gruppen 636 und 681 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen der Gruppe 125 geleistet werden.

Festgelegte Beschaffungen und Bewirtschaftungen im Bereich der Justizvollzugsanstalten werden teilweise zentral durch eine Beschaffungs- oder Bewirtschaftungsstelle realisiert. Erstattungen von aus diesen Titeln für zentrale Beschaffungs- oder Bewirtschaftungsmaßnahmen geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	33.592.539	34.292.300	34.151.500
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34.151.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		34.151.500

Nachdienstentschädigungen sind nach Maßgabe des § 3b Einkommensteuergesetz einkommensteuerfrei.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00
Leitender Medizinaldirektor	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00
Medizinaldirektor	A15	hD	2,00	2,00
Psychologiedirektor	A15	hD	3,00	3,00
Oberregierungsrat	1) A14	hD	3,00	3,00
Obermedizinalrat	A14	hD	4,00	4,00
Oberpsychologierat	A14	hD	12,00	12,00
Regierungsrat	A13	hD	3,00	3,00
Psychologierat	A13	hD	7,00	7,00
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	11,00	11,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Sozialoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	8,00	8,00
Sozialamtsrat	A12	gD	11,00	11,00
Regierungsamtmann	A11	gD	17,00	17,00
Sozialamtmann	A11	gD	9,00	9,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	10,00	10,00
Sozialoberinspektor	A10	gD	7,00	7,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Sozialinspektor	2) A9	gD	10,00	10,00
Betriebsinspektor	3) A9	mD	21,00	21,00
Justizvollzugsamtsinspektor	4) A9	mD	139,00	139,00
Oberpfleger/ Oberschwester	5) A9	mD	13,00	13,00
Regierungsamtsinspektor	6) A9	mD	18,00	18,00
Hauptwerkmeister	A8	mD	27,00	27,00
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	207,00	207,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	20,00	20,00
Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester	A8	mD	12,00	12,00
Justizvollzugsoberssekretär	A7	mD	346,00	346,00
Oberwerkmeister	A7	mD	5,00	5,00
Regierungsobersekretär	7) A7	mD	5,00	5,00
Krankenpfleger/ Krankenschwester	A7	mD	30,00	30,00
Regierungssekretär	A6	mD	3,00	3,00
Zusammen:			976,00	976,00
Leerstellen:				
Justizvollzugsoberssekretär	A7	mD	1,00	1,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	2,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Auf 1 Stelle kann auch ein Richter der BesGr. R 1 hD der BBesO geführt werden.
- 2) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Sozialarbeiter) geführt werden.
- 3) 7 (7) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 4) 43 (43) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 5) 3 (3) Stellen -Pflegevorsteher/Oberin- mit Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 6) 6 (6) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 7) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer mit der Entgeltgruppe E 7 (Anwenderbetreuer) geführt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

422 20 056 **Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)** 137.450 432.400 432.400

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	432.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		432.400

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Justizvollzugsoberssekretärwärter	A7	mD	40,00	40,00
Zusammen:			40,00	40,00

422 25 056 **Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)** 0 0

427 10 056 **Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige** 107.836 192.800 160.000

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

427 20 056 **Entgelte für Aushilfen** 400 0 0

427 30 056 **Vergütungen für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Arbeitsschutzmaßnahmen der Gefangenen** 75.318 116.300 100.000

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

427 49 056 **Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung** 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 056 **Entgelte der Arbeitnehmer** 6.761.795 7.059.300 7.053.100

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 13	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00
E 5	14,00	14,00
Zusammen:	17,00	17,00

428 25 056 **Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)** 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

429 10 056 Nicht aufteilbare Personalausgaben 505.734 520.000 522.800

Erläuterungen:

Evangelische Seelsorge:

Gemäß Vertrag zwischen dem Land Brandenburg und den evangelischen Landeskirchen in Brandenburg (GVBl. BB I/97, S. 62) erfolgt die seelsorgerische Betreuung in den 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt des Landes. Es erfolgt keine Veranschlagung der Versorgungsbezüge.

Vorgesehen für insgesamt 7 hauptamtliche Pfarrer (einschließlich einem kirchlichen Mitarbeiter).

Katholische Seelsorge:

Gemäß Vertrag zwischen dem Land Brandenburg und dem Heiligen Stuhl (GVBl. BB I/04, S. 62) erfolgt die seelsorgerische Betreuung in den 6 Justizvollzugsanstalten und 1 Jugendarrestanstalt des Landes. Es erfolgt keine Veranschlagung der Versorgungsbezüge.

Vorgesehen für 4 hauptamtliche Pfarrer. Für 0,2 wird eine nebenamtliche Seelsorgerstelle eingerichtet.

Veranschlagt sind auch die Kosten aus den abgeschlossenen Gestellungsverträgen zum Qualitätsmanagement Krankenpflegedienst und zur fachärztlichen Aufsicht über die Justizvollzugsanstalten im Land Brandenburg.

453 10 056 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 51.939 200.000 120.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Trennungsgeld	120.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		120.000

Veranschlagt unter Berücksichtigung der anspruchsberechtigten Trennungsgeldempfänger im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

aus Titelgruppen: 966.900 914.300

Summe HGr. 4: 43.780.000 43.454.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 8.600 11.500 11.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	11.000
2.	Bücher, Zeitschriften	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0
4.	Sonstiges	500
Summe		11.500

514 10 056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Erläuterungen:

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	8	8	8	8
Kleintransporter	9	0	8	0
LKW	4	0	4	0
LKW - GTW	28	0	28	0
Spezialfahrzeug	1	0	1	0
Anhänger	8	0	8	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0
Aufsitzrasenmäher	5	0	5	0
Gabelstapler	6	0	6	0
Kleintraktor	5	0	5	0
Multicar	7	0	7	0
Niederflurwagen	1	0	1	0
Omnibus - GTO	2	0	2	0
Zusammen	85	8	84	8

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die Dienstfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

518 30 056 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 17.171 17.300 17.300

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011	2012	
		vorhanden	davon neu
PKW	8	8	0
Zusammen	8	8	0

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2011:
Personenkraftwagen: 8

Anschlussleasing 2012:
8 PKW

Sofern die bei Kapitel 04 050 Titel 811 10 veranschlagten Kfz im Wege des Leasings beschafft werden, erhöht sich die Anzahl der Leasingfahrzeuge entsprechend.

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die geleasten Dienstfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

525 10 056 Aus- und Fortbildung 105.327 300.000 200.000

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Aus- und Fortbildung	190.000
2.	Lehr- und Lernmittel	10.000
Summe		200.000

Angaben der Aus- und Fortbildung aller Vollzugsbediensteten des Landes Brandenburg (zentrale Veranschlagung).

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

526 10 056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **381** **0** **0**

527 10 056 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **2.538** **5.400** **5.400**

Erläuterungen:

Ausgaben für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung zentraler Dienstleistungsaufgaben.

535 10 056 Vergabe von Aufgaben an Dritte **0** **0**

536 10 056 Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens **13.774** **14.000** **14.000**

Erläuterungen:

Zentrale Beschaffung von Munition.

547 10 056 Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen **92.701** **150.000** **106.600**

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung von Haushaltsmitteln zu Titel 686 10 und Kapitel 04 010 Titel 526 10.

aus Titelgruppen: **13.975.100** **13.887.900**

Summe HGr. 5: **14.473.300** **14.242.700**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10 056 Erstattung von Haftkosten für Sicherungsverwahrte **0** **0**

Erläuterungen:

Ausgaben gemäß der Vereinbarung zwischen dem Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg und der Senatsverwaltung für Justiz des Landes Berlin über die Unterbringung von Jugendstrafgefangenen im Justizvollzug des Landes Brandenburg sowie von Sicherungsverwahrten im Justizvollzug des Landes Berlin vom 25.11.2008 (JMBl. S. 26).

683 10 056 Zuschüsse an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. in Stuttgart **0** **0**

684 10 056 Zuwendungen zum Projektfeld "Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI)" **381.100** **396.000** **396.000**

Erläuterungen:

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 07 030 TGr. 74 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Das Projekt Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI) wurde im Jahr 2002 initiiert. Im Rahmen eines Netzwerkes bündeln sechzehn Träger der freien Straffälligenhilfe ihre Aktivitäten in drei Arbeitsfeldern. Die Zielgruppen von HSI sind straffällige Menschen, die zu einer Jugend- bzw. Freiheitsstrafe verurteilt wurden während der Zeit ihrer Inhaftierung und nach der Haftentlassung, Geldstrafenschuldner, die nicht in der Lage sind, ihre Geldstrafe zu tilgen und Gelegenheit erhalten, die drohende Ersatzfreiheitsstrafe durch gemeinnützige Arbeit abzuwenden, und kriminell gefährdete Jugendliche und Heranwachsende, die als Reaktion auf bereits begangene Taten freiheitsentziehende Sanktionen zu erwarten haben. Die Realisierung des HSI-Projekts erfolgt mit Fördermitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (75 vH ESF-Mittel, 25 vH Landesmittel).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

684 30 056 **Zuwendungen zum Projektfeld "Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit"** 0 0

684 40 056 **Externer Jugendstrafvollzug** 382.853 600.000 600.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	900.000
davon fällig:	
2013 bis zu	600.000
2014 bis zu	300.000
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	600.000			600.000
2013			600.000	600.000
2014			300.000	300.000
2015				
2016 ff.				
Summen	600.000		900.000	1.500.000

Erläuterungen:

In dem Projekt sollen die Möglichkeiten des alternativen Jugendstrafvollzugs außerhalb der Justizvollzugsanstalten genutzt werden.
Es wird die Einrichtung von 12 Unterbringungsplätzen mit einem Tageshaftkostensatz i.H.v. rund 135 EUR angestrebt.

686 10 011 **Zuwendungen zum Projektfeld "Betreibung der e-lis Lernplattform"** neu 347.600

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 und 286 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Ausgaben für den Betrieb e-lis Lernplattform für die Bildungsarbeit im Justizvollzug im Rahmen eines Verbundes mehrerer Bundesländer und der Republik Österreich.

aus Titelgruppen: 4.110.400 3.997.000

Summe HGr. 6: 5.106.400 5.340.600

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 056 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** 298.810 155.200 238.700

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Davon kann abgewichen werden, sofern dies einer wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung dient.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

Erläuterungen:

Neubeschaffungen:

2012		2012
		EUR
1	Anhänger	3.000
Zusammen		3.000

Ersatzbeschaffungen:

2012		2012
		EUR
1	Aufsitzrasenmäher	8.300
2	Kleintransporter	70.200
1	LKW	61.500
3	LKW - GTW	95.700
Zusammen		235.700

Aussonderung:

2012	
1	Anhänger
1	Kleintransporter
2	Zusammen

Die Veranschlagung der laufenden Ausgaben für die gekauften Dienstkraftfahrzeuge erfolgt bei den Gruppen 514 der jeweiligen Titelgruppe der Vollzugsanstalten.

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen.

812 10	056	Beschaffung neuer Dienstuniformen		0	0
812 30	056	Erstausstattungen nach Baufertigstellung	289.119	283.000	283.000

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	JVA Brandenburg a.d.H. - Vollzugsabteilungen I.1 und I.2	160.000
1.2	JVA Brandenburg a.d.H. - Verwaltung	108.000
1.3	JVA Brandenburg a.d.H. - Arbeitsstätten geschlossener Vollzug	15.000
<i>Summe zu 1.</i>		283.000
Summe		283.000

aus Titelgruppen: 49.400 42.000

Summe HGr. 8: 487.600 563.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel

427 61	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	212.822	210.000	210.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.		Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte		100.000
2.		Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung		110.000
Summe				210.000

451 61	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	500	500	500
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 61	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	398.321	360.000	380.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.		Geschäftsbedarf		59.000
2.		Bücher, Zeitschriften		20.000
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		270.000
4.		Postgebühren		13.000
5.		Fernmeldegebühren		3.000
6.		Mobilfunkanschlüsse		1.000
7.		Sonstiges		14.000
Summe				380.000

514 61	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.015.847	1.700.000	1.853.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.		Haltung von Dienstfahrzeugen		50.000
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		141.000
3.		Verpflegung der Gefangenen		500.000
4.		Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte		880.000
5.		Rohstoffe für Arbeitsbetriebe		265.000
6.		Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung		10.000
7.		Bedarf der Sicherheitsgruppe und der Einsatzgruppen		7.000
8.		Sonstiges		0
Summe				1.853.000

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 61

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 und der demografischen Entwicklung.

517 61 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1.681.233 2.000.000 2.000.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95.076 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2012
		EUR
1.	Heizung	900.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	550.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	435.000
4.	Grundbesitzabgaben	6.500
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	108.500
Summe		2.000.000

518 61 056 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 49.004 40.000 52.600

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	31.000
3.	Anmietung der Krankenstation im Städtischen Klinikum Brandenburg a.d.H.	21.600
Summe		52.600

Miete für Kopiergeräte (zentrale Veranschlagung) sowie Miete und Betriebskosten für die Krankenstation des Justizvollzugs im Städtischen Klinikum Brandenburg.

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

519 61 056 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 27.919 55.000 45.000

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	45.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		45.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

526 61 056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 16.869 10.000 10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 526 61

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dolmetscher	5.000
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	4.800
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)	200
Summe		10.000

527 61	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	6.166	6.000	6.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstreisekosten	5.200
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	800
Summe		6.000

535 61	056	Vergabe von Aufgaben an Dritte	6	5.000	0
--------	-----	---------------------------------------	----------	--------------	----------

Erläuterungen:

Zentrale Beschaffung, Lagerung und Ausgabe von Dienstkleidung durch den Zentraldienst der Polizei in Wünsdorf.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

536 61	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorfürungen und des Waffenwesens	135.749	120.000	140.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	130.500
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	1.000
3.	Durchführung der Schießübungen	8.500
Summe		140.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 und aufgrund von Preissteigerungen.

546 61	056	Sonstiges	11.203	4.000	4.000
--------	-----	------------------	---------------	--------------	--------------

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vermischte Ausgaben	1.000
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	3.000
Summe		4.000

547 61	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.062	34.000	43.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 547 61

*Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).
Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	13.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	11.700
3.	Sachkostenpauschale aufgrund Gestellungsvertrag	10.300
4.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	8.000
Summe		43.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

636 61	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene	154.064	266.200	180.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

681 61	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene	777.093	820.000	745.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.*

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	3.000
2.	Taschengeld	70.000
3.	Arbeitsentgelt	475.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	188.000
5.	Sonstiges	9.000
Summe		745.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

812 61	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	10.290	18.400	11.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 61

					2012 EUR
1.		Ersatzbeschaffungen			
1.1		Arbeitsbetriebe			11.000
		<i>Summe zu 1.</i>			<i>11.000</i>
		Summe			11.000

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			5.649.100	5.680.100
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------

TGr. 62 Justizvollzugsanstalt Cottbus-Dissenchen

427 62	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	127.959	165.000	150.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

					2012 EUR
1.		Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte			121.000
2.		Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung			29.000
		Summe			150.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

451 62	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	300	300	300
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 62	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	414.132	270.000	270.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

					2012 EUR
1.		Geschäftsbedarf			20.000
2.		Bücher, Zeitschriften			10.000
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			209.000
4.		Postgebühren			13.000
5.		Fernmeldegebühren			17.000
6.		Mobilfunkanschlüsse			1.000
7.		Sonstiges			0
		Summe			270.000

514 62	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.032.716	1.200.000	1.020.300
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 62

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen		10.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		2.500
3.	Verpflegung der Gefangenen		692.800
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte		267.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe		40.000
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen		8.000
7.	Sonstiges		0
Summe			1.020.300

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

517 62	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.335.221	1.500.000	1.450.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31.852 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

			2012
			EUR
1.	Heizung		340.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		440.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung		320.000
4.	Grundbesitzabgaben		0
5.	Bewachungskosten		0
6.	Sonstiges		350.000
Summe			1.450.000

518 62	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		0	0
---------------	------------	---	--	----------	----------

519 62	056	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	361.065	320.000	375.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke		375.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke		0
Summe			375.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 und aufgrund steigender Bewirtschaftungskosten.

526 62	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	14.644	5.000	10.000
---------------	------------	---	---------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Dolmetscher		5.500
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene		4.000
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)		500
Summe			10.000

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 526 62

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

527 62	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2.520	3.000	3.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Dienstreisekosten	2.500
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500
Summe		3.000

536 62	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorfürhungen und des Waffenwesens	29.815	25.000	35.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	33.000
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	1.000
3.	Durchführung der Schießübungen	1.000
Summe		35.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 und aufgrund von Preissteigerungen.

546 62	056	Sonstiges	5.818	800	500
---------------	-----	------------------	--------------	------------	------------

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Vermischte Ausgaben	100
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	400
Summe		500

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

547 62	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68.725	72.000	72.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	50.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	21.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000
Summe		72.000

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 547 62

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 62 056 Arbeitslosenversicherung für Gefangene 150.128 162.000 160.000

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 62 056 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene 644.858 710.000 700.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	2.000
2.	Taschengeld	45.000
3.	Arbeitsentgelt	462.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	190.000
5.	Sonstiges	1.000
Summe		700.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 62 056 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **4.433.100 4.246.100**

TGr. 63 Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder)

427 63 056 Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige 31.983 41.600 39.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	26.400
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	12.600
Summe		39.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

429 63 056 Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen 394 1.300 1.300

Erläuterungen:

Ausgaben für einen nebenamtlich in der JVA Frankfurt (Oder) tätigen polnischen Pfarrer.

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

451 63 056 **Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten** **70** **100** **100**

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 63 056 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren** **115.677** **65.000** **80.000**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	3.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49.500
4.	Postgebühren	5.000
5.	Fernmeldegebühren	7.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	500
7.	Sonstiges	0
Summe		80.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

514 63 056 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **228.754** **210.000** **210.000**

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.000
3.	Verpflegung der Gefangenen	125.300
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	80.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	200
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	500
7.	Sonstiges	0
Summe		210.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

517 63 056 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **287.843** **300.000** **300.000**

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7.181qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden-und Keller- raumfläche.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 536 63

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	7.500
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	500
3.	Durchführung der Schießübungen	1.000
Summe		9.000

546 63 056 Sonstiges 1.544 0 1.500

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vermischte Ausgaben	1.300
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	200
Summe		1.500

547 63 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 6.099 3.300 3.300

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	2.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	400
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	900
Summe		3.300

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Stravollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 63 056 Arbeitslosenversicherung für Gefangene 16.032 25.000 25.000

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 63 056 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene 95.747 76.000 95.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 681 63

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	2.000
2.	Taschengeld	10.000
3.	Arbeitsentgelt	74.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	9.000
5.	Sonstiges	0
Summe		95.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

812 63	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	18.054	9.000	9.000
---------------	-----	--	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Arbeitsverwaltung	9.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>9.000</i>
Summe		9.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **804.700** **846.600**

TGr. 64 Jugendarrestanstalt Königs Wusterhausen

427 64	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	14.447	16.000	16.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	13.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	3.000
Summe		16.000

511 64	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	16.106	13.800	16.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.000
2.	Bücher, Zeitschriften	600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000
4.	Postgebühren	500
5.	Fernmeldegebühren	1.800
6.	Mobilfunkanschlüsse	100
7.	Sonstiges	0
Summe		16.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

514 64 056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 34.104 39.200 34.500

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	400
3.	Verpflegung der Arrestanten	32.100
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	1.400
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Arrestanten	0
7.	Sonstiges	600
Summe		34.500

Es sind keine Dienstfahrzeuge vorhanden.

517 64 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 35.226 39.500 39.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.367 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche.

		2012 EUR
1.	Heizung	20.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	9.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	7.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	2.800
Summe		39.000

518 64 056 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 200 200

519 64 056 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 10.503 6.500 10.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	10.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		10.000

526 64 056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 57 500 500

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 526 64

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.		Dolmetscher		200
2.		Erstellung von Gutachten für Arrestanten		200
3.		Sonstiges (Beiräte etc.)		100
Summe				500

527 64	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	707	300	300
---------------	------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.		Dienstreisekosten		250
2.		Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		50
Summe				300

546 64	056	Sonstiges	200	0	0
---------------	------------	------------------	------------	----------	----------

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

547 64	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.782	22.500	18.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.		Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Arrestanten		5.300
2.		Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen		12.000
3.		Auslagen ehrenamtlicher Betreuer		700
Summe				18.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

681 64	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Arrestanten	552	1.000	1.000
---------------	------------	---	------------	--------------	--------------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 681 64

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	800
2.	Taschengeld	0
3.	Arbeitsentgelt	0
4.	Ausbildungsbeihilfe	0
5.	Sonstiges	200
Summe		1.000

Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Arrestanten (§ 26 Abs. 2 JAVollzO).

812 64	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0
--------	-----	--	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 139.500 135.500

TGr. 65 Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben

427 65	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	217.721	216.200	216.200
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	171.800
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	44.400
Summe		216.200

451 65	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	600	600	600
--------	-----	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 65	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	291.457	300.000	300.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	30.000
2.	Bücher, Zeitschriften	15.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230.500
4.	Postgebühren	13.000
5.	Fernmeldegebühren	7.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	1.500
7.	Sonstiges	3.000
Summe		300.000

514 65	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	872.832	1.000.000	1.000.000
--------	-----	--	---------	-----------	-----------

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 65

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen		20.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		4.000
3.	Verpflegung der Gefangenen		420.000
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte		250.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe		300.000
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen		3.000
7.	Sonstiges		3.000
Summe			1.000.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

517 65 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **1.130.094** **1.210.900** **1.210.900**

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23.084 qm Netto-Grundrissfläche - JVA Luckau-Duben - und 25.762 qm Netto-Grundrissfläche - Außenstelle Spremberg - ohne Boden- und Kellerraumfläche.

			2012
			EUR
1.	Heizung		300.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		300.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung		310.900
4.	Grundbesitzabgaben		0
5.	Bewachungskosten		0
6.	Sonstiges		300.000
Summe			1.210.900

518 65 056 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge **8.366** **8.000** **8.000**

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume		0
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		8.000
Summe			8.000

Miete für eine Befeuchtungsanlage der Druckerei und 2 Sauerstoffflaschen für den medizinischen Bereich.

519 65 056 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **46.966** **26.800** **47.000**

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke		47.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke		0
Summe			47.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 und aufgrund steigender Bewirtschaftungskosten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

526 65 056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 15.014 5.300 5.300

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dolmetscher	2.000
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene	2.300
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)	1.000
Summe		5.300

527 65 056 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 1.844 1.200 1.200

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstreisekosten	1.000
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	200
Summe		1.200

536 65 056 Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens 18.128 25.000 20.000

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	18.500
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	1.000
3.	Durchführung der Schießübungen	500
Summe		20.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

546 65 056 Sonstiges 593 1.100 1.100

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vermischte Ausgaben	1.100
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0
Summe		1.100

547 65 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 48.931 51.000 51.000

Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Es dürfen Gefangenenzeitschriften unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 547 65

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	30.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	20.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000
Summe		51.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

636 65	056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene	92.271	240.500	240.500
---------------	-----	---	---------------	----------------	----------------

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 65	056	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene	758.011	1.030.000	1.030.000
---------------	-----	---	----------------	------------------	------------------

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	7.000
2.	Taschengeld	35.000
3.	Arbeitsentgelt	700.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	283.000
5.	Sonstiges	5.000
Summe		1.030.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 65	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	112.265	22.000	22.000
---------------	-----	--	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Druckerei	22.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>22.000</i>
Summe		22.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	4.138.600	4.153.800
-------------------------------------	------------------	------------------

TGr. 72 Justizvollzugsanstalt Wriezen

427 72	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	110.272	185.000	150.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 427 72

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	100.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	50.000
Summe		150.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

451 72 056 Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten 200 200 200

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 72 056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren 167.343 225.000 193.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	14.000
2.	Bücher, Zeitschriften	4.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	142.000
4.	Postgebühren	5.400
5.	Fernmeldegebühren	20.100
6.	Mobilfunkanschlüsse	500
7.	Sonstiges	7.000
Summe		193.000

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

514 72 056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 186.603 315.000 220.000

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	12.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000
3.	Verpflegung der Gefangenen	154.000
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	40.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	11.000
7.	Sonstiges	0
Summe		220.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

517 72 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 580.381 640.000 640.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

536 72 056 **Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens** 8.573 7.100 8.600

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	5.600
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung	2.500
3.	Durchführung der Schießübungen	500
Summe		8.600

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

546 72 056 **Sonstiges** 933 700 1.000

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vermischte Ausgaben	900
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	100
Summe		1.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

547 72 056 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 50.300 66.000 55.000

*Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen aus der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
Es dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung der Gefangenen	30.000
2.	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlichen oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen	24.200
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	800
Summe		55.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

636 72 056 **Arbeitslosenversicherung für Gefangene** 60.985 76.500 76.500

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

681 72 056 **Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene** 220.135 334.000 334.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 681 72

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO). Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	500
2.	Taschengeld	7.200
3.	Arbeitsentgelt	77.600
4.	Ausbildungsbeihilfe	247.000
5.	Sonstiges	1.700
Summe		334.000

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StvollzG), für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. StvollzG) sowie Entgelte und Beihilfen für in Arbeit und Bildung befindliche Gefangene.

812 72	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	14.538	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 1.909.900 1.749.800

TGr. 73 Justizvollzugsanstalt Neuruppin-Wulkow

427 73	056	Entgelte an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	106.265	130.000	130.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Vergütungen an nebenamtlich oder vertraglich verpflichtete Ärzte	110.000
2.	Psychotherapeutische Betreuung der Gefangenen sowie Drogen- und Suchtberatung	20.000
Summe		130.000

451 73	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	99	100	100
--------	-----	--	----	-----	-----

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

511 73	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	234.998	192.000	200.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 73

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	20.000
2.	Bücher, Zeitschriften	3.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150.000
4.	Postgebühren	10.000
5.	Fernmeldegebühren	11.000
6.	Mobilfunkanschlüsse	1.000
7.	Sonstiges	5.000
Summe		200.000

514 73 056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 396.389 460.000 400.000

Erstattungen von Fachärzten für die Inanspruchnahme von medizinischem Gerät und Personal dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 LHO).

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	11.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.900
3.	Verpflegung der Gefangenen	272.100
4.	Medizinisches Verbrauchsmaterial, Medikamente, Erstattungen an Dritte	110.000
5.	Rohstoffe für Arbeitsbetriebe	0
6.	Verbrauchsmaterial für schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	1.500
7.	Sonstiges	3.000
Summe		400.000

Der Bestand der Dienstfahrzeuge ist zentral bei Titel 514 10 ausgewiesen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

517 73 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 763.825 747.000 760.000

Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs.1 LHO).

Erläuterungen:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

		2012 EUR
1.	Heizung	126.500
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	135.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	179.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	319.500
Summe		760.000

518 73 056 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 0 0

519 73 056 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 91.714 89.100 92.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 519 73

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke		92.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke		0
Summe			92.000

526 73	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	7.760	6.000	6.000
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Dolmetscher		2.500
2.	Erstellung von Gutachten für Gefangene		2.500
3.	Sonstiges (Gefangenenbeiräte etc.)		1.000
Summe			6.000

527 73	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.594	2.300	2.000
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Dienstreisekosten		1.700
2.	Reisekostenvergütung für Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		300
Summe			2.000

531 73	056	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	7.422	7.500	7.500
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

536 73	056	Kosten der Gefangenenbeförderung, der Vorführungen und des Waffenwesens	11.124	15.000	15.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erstattungen von Reisekosten für Einzeltransporte der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Gefangenenbeförderung und Vorführkosten (einschl. Reisekosten)		12.500
2.	Verbrauchsmittel (Schießzubehör pp.) und Unterhaltung		500
3.	Durchführung von Schießübungen		2.000
Summe			15.000

546 73	056	Sonstiges	1.727	1.000	1.700
---------------	------------	------------------	--------------	--------------	--------------

Aus diesen Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Vermischte Ausgaben		1.000
2.	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		700
Summe			1.700

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 73

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

547 73 056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 4.767 7.700 5.000

*Aus diesem Titel können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden.
 Aus diesem Titel dürfen auch Honorare für Freizeitangebote und Bildungsmaßnahmen gezahlt werden.
 Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen sowie Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen der Freizeitgestaltung und aus Bildungsmaßnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
 Es dürfen Gefangenenzeiten unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (§ 63 Abs. 3 LHO).*

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Maßnahmen der Freizeitgestaltung	3.000
2.	Bildungsmaßnahmen	1.000
3.	Auslagen ehrenamtlicher Betreuer	1.000
Summe		5.000

Erstattungen an ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG). Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Aufwandsentschädigungen zurückzuerstatten.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

636 73 056 Arbeitslosenversicherung für Gefangene 69.006 69.200 80.000

Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Mehr aufgrund der Änderung der Beiträge für die Arbeitslosenversicherung der Gefangenen.

681 73 056 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Gefangene 326.910 300.000 330.000

*Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 LHO).
 Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Verletztengeld nach § 47 Abs. 1 SGB VII und Unterhaltsgeld nach § 153 SGB III gezahlt werden.*

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Entlassungsbeihilfen	6.000
2.	Taschengeld	38.000
3.	Arbeitsentgelt	170.000
4.	Ausbildungsbeihilfe	110.000
5.	Sonstiges	6.000
Summe		330.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

812 73 056 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 **2.026.900 2.029.300**

04 **Ministerium der Justiz**
04 050 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 056 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Obermedizinalrat	A14	hD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Oberpsychologierat	A14	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Psychologierat	A13	hD	3,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Oberlehrer -an einer Justizvollzugsanstalt-	A13	gD	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Sozialamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Sozialoberinspektor	A10	gD	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Sozialinspektor	A9	gD	2,00	0,00
Justizvollzugsamtsinspektor	A9	mD	22,00	19,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2012 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/422 10/428 10 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 6,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Hauptwerkmeister	A8	mD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Justizvollzugshauptsekretär	A8	mD	34,00	30,00
davon kw: 8,00 im Jahr 2012 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/ 422 10/ 428 10 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 10,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 10,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester	A8	mD	1,00	0,00
Justizvollzugsoberssekretär	A7	mD	58,00	52,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 14,00 im Jahr 2012 Wegfall infolge Kompensation von neuen Stellen bei 04 120/ 422 10/ 428 10				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

		15,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
		18,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
		Oberwerkmeister A7 mD		1,00	1,00
davon kw:		1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung			
		Regierungsobersekretär A7 mD		2,00	2,00
davon kw:		1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung			
		1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
		Krankenpfleger/ Krankenschwester A7 mD		7,00	5,00
davon kw:		2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
		3,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
		Regierungssekretär A6 mD		1,00	1,00
davon kw:		1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:				147,00	126,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor
1,00	A10 gD	Sozialoberinspektor
2,00	A9 gD	Sozialinspektor
3,00	A9 mD	Justizvollzugsamtsinspektor
4,00	A8 mD	Justizvollzugshauptsekretär
1,00	A8 mD	Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester
6,00	A7 mD	Justizvollzugsoberssekretär
2,00	A7 mD	Krankenpfleger/ Krankenschwester
21,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung
21,00		Stellen Abgänge insgesamt
-21,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 79 056 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 5		9,00	8,00
davon kw:			
	6,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		9,00	8,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 5
1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
1,00	Stellen Abgänge insgesamt
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

04 Ministerium der Justiz
04 050 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 19.101.800 18.841.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.599.700	1.108.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	312.400
Gesamteinnahme		1.599.700	1.420.600

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	43.780.000	43.454.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.473.300	14.242.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.106.400	5.340.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	487.600	563.700
Gesamtausgabe		63.847.300	63.601.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-62.247.600	-62.180.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 10	059	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0
---------------	-----	---	----------	----------

119 10	059	Sonstige Einnahmen	0	0
---------------	-----	---------------------------	----------	----------

		Summe HGr. 1:	0	0
--	--	---------------	----------	----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	059	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
---------------	-----	---	----------	----------

		Summe HGr. 2:	0	0
--	--	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	059	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.076.582	1.305.900	1.224.300
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.224.300
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	1.224.300

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Sozialoberamtsrat	A13	gD	6,00	6,00
Sozialamtsrat	A12	gD	17,00	17,00
Sozialamtman	A11	gD	31,00	31,00
Sozialoberinspektor	1) A10	gD	32,00	32,00
Sozialinspektor	1)2) A9	gD	16,00	16,00
Zusammen:			102,00	102,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Auf diesen Planstellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 10 (Sozialarbeiter) geführt werden.
- 2) Auf diesen Planstellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.

422 25	059	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

427 10	059	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

427 20	059	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

427 49	059	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	059	Entgelte der Arbeitnehmer	3.763.032	4.149.600	3.927.400
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 5	25,00	25,00
Zusammen:	25,00	25,00

428 25	059	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

453 10	059	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 5.455.500 5.151.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95.583	35.000	50.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Geschäftsbedarf			39.000
2.	Bücher, Zeitschriften			6.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			4.500
4.	Sonstiges			500
Summe				50.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

511 20	059	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	47.869	65.000	50.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Postgebühren			19.500
2.	Mobilfunkanschlüsse			0
3.	Fernmeldegebühren			30.500
4.	Sonstiges			0
Summe				50.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

517 10	059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	378	0	0
--------	-----	---	------------	----------	----------

518 20	059	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	4.031	7.500	7.500
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Anmietung von Kopier- und Faxgeräten.

518 25	059	Mietzahlungen an den BLB	397.937	507.700	544.200
--------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Sozialen Dienste:

04 **Ministerium der Justiz**
04 080 **Soziale Dienste der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

					2012 EUR
		1.	01968 Senftenberg, Steindamm 4		22.846
		2.	01979 Lauchhammer, Zum Wasserturm 33 a - d		1.603
		3.	03036 Cottbus, Lieberoser Straße 13		51.387
		4.	03149 Forst, Hermannstraße 5		2.424
		5.	03172 Guben, Alte Poststraße 66		3.270
		6.	03205 Calau, Straße der Jugend 12		637
		7.	03226 Vetschau, Erich-Weinert-Straße 10 a		342
		8.	03238 Finsterwalde, Beethovenstraße 16		89
		9.	04916 Herzberg, Kaxdorfer Weg 14		531
		10.	04924 Bad Liebenwerda, Stangengärtenstraße 2		10.715
		11.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103		125.458
		12.	14641 Nauen, Dammstraße 7 a / Oranienburger Straße 18		23.324
		13.	14712 Rathenow, Heinrich-von-Rosenberg-Straße 51		2.014
		14.	14772 Brandenburg an der Havel, Upstallstraße 25		22.916
		15.	14943 Luckenwalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 160		13.167
		16.	14959 Trebbin, Berliner Straße 44		685
		17.	15230 Frankfurt (Oder), Große Scharnstraße 42		37.228
		18.	15344 Strausberg, Georg-Kurtze-Straße 34		13.966
		19.	15517 Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 52		14.786
		20.	15711 Königs Wusterhausen, Schlossplatz 8		20.077
		21.	15890 Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 35 c		22.705
		22.	15907 Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 10 a		14.460
		23.	16227 Eberswalde, Coppistraße 1 f		18.042
		24.	16278 Angermünde, Berliner Straße 78		691
		25.	16303 Schwedt, Bahnhofstraße 1		14.014
		26.	16321 Bernau, Zepernicker Chaussee 7		21.862
		27.	16515 Oranienburg, Berliner Straße 38		26.819
		28.	16775 Gransee, Karl-Marx-Platz 1		1.318
		29.	16816 Neuruppin, Feldmannstraße 1		12.961
		30.	16866 Kyritz, Perleberger Straße 10		342
		31.	16909 Wittstock, Rheinsberger Straße 16		1.957
		32.	16928 Pritzwalk, Magazinplatz 9		12.222
		33.	17268 Templin, Prenzlauer Allee 34		1.596
		34.	17291 Prenzlau, Richard-Steinweg-Straße 3		13.341
		35.	19348 Perleberg, Lindenstraße 12		14.405
		Summe			544.200
519 10	059	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen		0	0
525 10	059	Aus- und Fortbildung		3.231	20.000
Erläuterungen:					
		1.	Aus- und Fortbildung		20.000
		2.	Lehr- und Lernmittel		0
		Summe			20.000
526 10	059	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0	0
527 10	059	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		91.866	96.000
546 10	059	Sonstiges		1.500	1.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Sonstige vermischte Ausgaben	1.500
Summe		1.500

546 30 059 **Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen** 20.000 20.000

Erläuterungen:

Umzüge bei den Dienstsitzen Brandenburg an der Havel, Luckenwalde und Eberswalde.

Summe HGr. 5: 752.700 789.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10 059 **Erstattungen der Aufwendungen für die im Länderverbund betriebenen technischen Mittel zur elektronischen Überwachung des Aufenthaltsortes** 131.800
neu

Erläuterungen:

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung.

684 10 059 **Zuwendungen zum Projektfeld "Forensische Ambulanzen"** 401.800 401.800

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		401.800		401.800
2013		401.800		401.800
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		803.600		803.600

Erläuterungen:

Mit dem Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht und zur Änderung der Vorschriften über die nachträgliche Sicherungsverwahrung vom 13. April 2007 sind Änderungen im Bereich der Führungsaufsicht in Kraft getreten. Nach § 68 b Abs. 2 Satz 2 und 3 StGB kann das Gericht die verurteilte Person anweisen, "sich psychiatrisch, psycho- oder sozialtherapeutisch betreuen und behandeln zu lassen (Therapieweisung)". Außerdem kann die Weisung gegeben werden, sich Alkohol- oder Drogenkontrollen zu unterziehen. Diese Nachsorge gegenüber Straffälligen wird im Rahmen eines Pilotprojektes durch die forensische Ambulanz erprobt.

684 20 059 **Zuwendungen zum Projektfeld "Opferberatung" und "Täter-Opfer-Ausgleich"** 235.000 235.000 235.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Projekte zur Betreuung und Beratung von Kriminalitätsoffern und des Täter-Opfer-Ausgleichs aus dem Bereich der Gewaltkriminalität, hier insbesondere in den Feldern:

- Gewalt gegen Kinder,
- Politische Gewalt,
- Opfer von Sexualstraftaten.

Summe HGr. 6: 636.800 768.600

04 **Ministerium der Justiz**
 04 080 **Soziale Dienste der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	9.600	9.600
--------	-----	---	-------	-------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Ersatzausstattungen von Dienstsitzen der Sozialen Dienste	9.600
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>9.600</i>
	Summe	9.600

Summe HGr. 8:	9.600	9.600
---------------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	059	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79	059	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0
-----------------------	---------------------------------	----------	----------

04
04 080

Ministerium der Justiz
Soziale Dienste der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.455.500	5.151.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	752.700	789.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	636.800	768.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.600	9.600
Gesamtausgabe		6.854.600	6.719.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.854.600	-6.719.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	1.283.119	1.630.000	1.630.000
112 20	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten im Verfahren vor dem Berufs- und Landesberufsgerecht für Heilberufe		0	0
<i>Siehe Verstärkungsvermerk zu Titel 532 20 und Titel 685 10 sowie Erläuterung zu Titel 685 10.</i>					
119 10	051	Sonstige Einnahmen	677	200	200
132 10	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.360	300	300

Summe HGr. 1: 1.630.500 1.630.500

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Summe HGr. 2: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	50.558	84.000	84.000
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	81.000
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	1.500
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.500
Summe		84.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.633.861	5.647.600	5.743.900
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.743.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		5.743.900

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Präsident des Verwaltungsgerichts	R4	hD	0,00	0,00
Präsident des Verwaltungsgerichts	R3	hD	3,00	3,00
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R2	hD	18,00	18,00
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts	1) R2	hD	3,00	3,00
Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	47,00	47,00
Justizamtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Justizamtmann	A11	gD	5,00	5,00
Justizoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Justizinspektor	2) A9	gD	1,00	1,00
Justizamtsinspektor	3) A9	mD	4,00	4,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00
Justizobersekretär	A7	mD	6,00	6,00
Justizsekretär	A6	mD	4,00	4,00
Erster Justizhauptwachtmeister	4) A5	eD	1,00	1,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	1,00	1,00
Justizoberwachtmeister	A3	eD	2,00	2,00
Zusammen:			106,00	106,00

Leerstellen:

Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	2,00	2,00
Justizobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Justizsekretär	A6	mD	0,00	1,00
Zusammen:			3,00	4,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 5 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

- 2) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 3) 1 (1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 4) 1 (1) Stelle gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	A6 mD	Justizsekretär	Elternzeit
1,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
1,00	Stellen Zugänge insgesamt		
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 25 051 **Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)** 0 0

427 20 051 **Entgelte für Aushilfen** 20.667 0 0

427 49 051 **Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung** 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 051 **Entgelte der Arbeitnehmer** 2.004.894 2.439.200 2.267.700

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 6	23,00	23,00
E 4	2,00	2,00
E 3	3,00	3,00
Zusammen:	28,00	28,00

428 25 051 **Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)** 0 0

453 10 051 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** 2.458 10.000 10.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Trennungsgeld	8.000
2. Umzugskostenvergütungen	2.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	10.000

Veranschlagt für 4 Trennungsgeldempfänger und 1 Bediensteten mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung.

Summe HGr. 4: 8.180.800 8.105.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200.119	193.000	200.500
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	34.000
2.	Bücher, Zeitschriften	87.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78.500
4.	Sonstiges	1.000
Summe		200.500

511 20	051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	79.204	90.000	90.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	75.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	500
3.	Fernmeldegebühren	14.000
4.	Sonstiges	500
Summe		90.000

514 10	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	461	1.200	3.000
---------------	------------	--	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.000
3.	Verbrauchsmittel	800
4.	Sonstiges	200
Summe		3.000

517 10	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.653	2.000	2.000
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 20	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	10.536	10.100	10.600
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Anmietung von Kopier- und Faxgeräten.

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	1.228.052	1.177.500	1.217.800
---------------	------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

04 Ministerium der Justiz
04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten, Bauunterhalt, Stellplätze und zusätzliche Dienstleistungen der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

			2012 EUR		
1.	14471	Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 32 (Verwaltungsgericht)			495.081
2.	15230	Frankfurt (Oder), Logenstr. 13 (Verwaltungsgericht)			518.694
3.	03050	Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 (Verwaltungsgericht)			204.025
Summe					1.217.800

519 10	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.091	0	0
---------------	------------	--	--------------	----------	----------

525 10	051	Aus- und Fortbildung	1.957	3.500	3.500
---------------	------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

			2012 EUR		
1.		Aus- und Fortbildung der Bediensteten			3.000
2.		Fortbildung des Personalrates			400
3.		Lehr- und Lernmittel			100
Summe					3.500

526 10	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0	0
---------------	------------	---	--	----------	----------

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.710	1.300	1.300
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	193	400	400
---------------	------------	---	------------	------------	------------

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	105.153	102.000	110.000
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	6.532	6.000	6.000
---------------	------------	---------------------------------	--------------	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

04 Ministerium der Justiz
04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 532 12

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	62.934	60.000	70.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 15	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	7.525	12.500	12.500
---------------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

532 20	051	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Heilberufsgewichten)		1.500	1.500
---------------	-----	---	--	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 20 geleistet werden.

Siehe auch Vermerk bei Titel 685 10.

546 10	051	Sonstiges	162	0	0
---------------	-----	------------------	------------	----------	----------

546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	17.308	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(532 14)	051	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz)		0	
-----------------	-----	---	--	----------	--

Summe HGr. 5:				1.661.000	1.729.100
---------------	--	--	--	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 10	051	Zuschüsse an die Ärzte-, Apotheker-, Tierärzte- und Zahnärztekammern Brandenburgs		1.000	1.000
---------------	-----	--	--	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 20 geleistet werden.

Siehe auch Vermerk bei Titel 532 20.

04 **Ministerium der Justiz**
04 090 **Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 685 10

Erläuterungen:

Zahlungen aufgrund § 112 Abs. 2 des Gesetzes über die Kammern, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgewerkschaftsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte (Heilberufsgesetz - HeilBerG) vom 28.01.1992 (GVBL Brandenburg I/1992 S. 30).

		Summe HGr. 6:		1.000	1.000
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	115.378	30.000	30.000
		Summe HGr. 8:		30.000	30.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 051 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R2	hD	3,00	2,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
Richter am Verwaltungsgericht	R1	hD	13,00	13,00
davon kw:				
4,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
5,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Justizsekretär	A6	mD	2,00	2,00
davon kw:				
2,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			18,00	17,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	R2 hD	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
	1,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	1,00		Stellen Abgänge insgesamt
	-1,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 79 051 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

04 Ministerium der Justiz
 04 090 Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 6		8,00	8,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
	6,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
E 5		2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
E 3		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		13,00	13,00

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	0	0
-------------------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0
---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.630.500	1.630.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		1.630.500	1.630.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.180.800	8.105.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.661.000	1.729.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.000	30.000
Gesamtausgabe		9.872.800	9.865.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.242.300	-8.235.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	2.053.460	1.562.900	2.000.000
--------	-----	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

112 10	051	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

119 10	051	Sonstige Einnahmen		0	0
--------	-----	---------------------------	--	----------	----------

119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen neu		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 04 100/111 20 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

132 10	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 20)	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen			
----------	-----	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 100/119 41 (Ist 2010: 0 Euro, Ansatz 2011: 0 Euro).

Summe HGr. 1:			1.562.900	2.000.000	
---------------	--	--	------------------	------------------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	051	Erstattungen des Landes Berlin für das Finanzgericht Berlin-Brandenburg	2.088.148	2.853.700	2.673.200
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Anteile des Landes Berlin am Finanzgericht Berlin-Brandenburg gemäß Staatsvertrag.

235 10	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

Summe HGr. 2:			2.853.700	2.673.200	
---------------	--	--	------------------	------------------	--

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	058	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0
---------------	------------	--	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

Umsetzung aus Kapitel 04 020, da es sich um ein gemeinsam finanziertes Obergericht der Länder Berlin-Brandenburg handelt.

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0
--	--	-------------------------------------	----------	----------

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
--	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	44.893	60.000	60.000
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Teilnahme an Sitzungen	58.500
2.	Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	0
3.	Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.500
Summe		60.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.405.938	3.865.900	3.991.400
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.991.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		3.991.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Präsident des Finanzgerichts	R6	hD	1,00	1,00
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	12,00	12,00
Vizepräsident des Finanzgerichts	1) R3	hD	1,00	1,00
Richter am Finanzgericht	R2	hD	30,00	30,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Justizoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Justizamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Justizamtsmann	A11	gD	2,00	2,00
Justizoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Justizinspektor	2) A9	gD	2,00	2,00
Justizamtsinspektor	3) A9	mD	4,00	4,00
Justizhauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00
Justizobersekretär	A7	mD	7,00	7,00
Justizsekretär	A6	mD	1,00	1,00
Erster Justizhauptwachtmeister	4) A5	eD	3,00	3,00
Zusammen:			75,00	75,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Stelle mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 3 hD der BBesO.
- 2) Auf diesen Stellen können auch Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 (Systemverwalter) geführt werden.
- 3) 1 (1) Stelleninhaber mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. A 9 mD der BBesO.
- 4) 1 (1) Stellen gemäß Artikel 2 des BBVAnpG 91 vom 21.02.1992 als BesGr. A 6 eD der BBesO.

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)		0	0
--------	-----	---	--	---	---

427 20	051	Entgelte für Aushilfen		0	0
--------	-----	------------------------	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

427 49 051 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 051 Entgelte der Arbeitnehmer 1.081.875 1.050.000 1.097.300

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 8	2,00	2,00
E 6	10,00	10,00
E 5	1,00	1,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	14,00	14,00

428 25 051 Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang) 0 0

453 10 051 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 2.702 8.000 8.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Trennungsgeld	5.100
2. Umzugskostenvergütungen	2.900
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	8.000

Veranschlagt für 3 Trennungsgeldempfänger und 1 Bediensteten mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung.

Summe HGr. 4: 4.983.900 5.156.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 58.481 60.000 60.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Geschäftsbedarf	13.400
2. Bücher, Zeitschriften	31.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.500
4. Sonstiges	100
Summe	60.000

511 20 051 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 44.814 47.000 47.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	35.700
2.	Mobilfunkanschlüsse	500
3.	Fernmeldegebühren	10.300
4.	Sonstiges	500
Summe		47.000

514 10 051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 9.068 5.000 5.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	3.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500
3.	Verbrauchsmittel	500
4.	Sonstiges	500
Summe		5.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1

517 10 051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 714 0 0

518 20 051 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 0 0

518 25 051 Mietzahlungen an den BLB 364.597 372.700 386.800

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	03050 Cottbus, Von-Schön-Str. 10 (Finanzgericht)	386.800
Summe		386.800

518 30 051 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 2.841 2.700 3.000

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011	2012	
		vorhanden	davon neu
PKW	1	1	0
Zusammen	1	1	0

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 1.1.2011:
 Personenkraftwagen: 1

Anschlussleasing 2012:
 1 PKW

519 10	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	393	0	0
---------------	-----	--	------------	----------	----------

525 10	051	Aus- und Fortbildung	4.606	5.500	5.500
---------------	-----	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Aus- und Fortbildung			5.500
2.	Lehr- und Lernmittel			0
Summe				5.500

526 10	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	456	2.000	2.000
---------------	-----	---	------------	--------------	--------------

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.212	2.300	2.300
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	169	100	100
---------------	-----	---	------------	------------	------------

529 10	051	Verfügungsmittel	186	200	200
---------------	-----	-------------------------	------------	------------	------------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

				2012
				EUR
Präsident des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg				200
Summe				200

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	14.728	24.000	24.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 532 11

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	13.536	24.000	24.000
--------	-----	---------------------------------	---------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	28.739	33.000	33.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	3.994	5.000	5.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	051	Sonstiges		0	0
--------	-----	------------------	--	----------	----------

546 15	051	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	20.400	20.500	20.500
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

aus Titelgruppen:				21.800	91.500
--------------------------	--	--	--	---------------	---------------

04 **Ministerium der Justiz**
04 100 **Finanzgericht Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5:		625.800	709.900
---------------	--	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

812 20	051	Beschaffung von Fernmeldeanlagen	0	0
---------------	-----	---	----------	----------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

aus Titelgruppen:		80.000	10.300
--------------------------	--	---------------	---------------

Summe HGr. 8:		80.000	10.300
---------------	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Umsetzung aus Kapitel 04 020, da es sich um ein gemeinsam finanziertes Obergericht der Länder Berlin-Brandenburg handelt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Kapitel:

Stand: 31.12.2010

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2010	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1.	04 100 - Finanzgericht Berlin-Brandenburg	5	5	0
	Summe	5	5	0

Nachbesetzungen: 0

422 64 058 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit **0** **0**

Erläuterungen:

Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leerstellen:				
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	1,00	2,00
Richter am Finanzgericht	R2	hD	2,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Finanzgericht	Altersteilzeit - Freistellungsphase
1,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
1,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	R2 hD	Richter am Finanzgericht
1,00	Sonstige Abgänge	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 64 058 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit **0** **0**

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 051 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R3	hD	1,00	0,00
Richter am Finanzgericht	R2	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			2,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	R3 hD	Vorsitzender Richter am Finanzgericht
	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79 051 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 5	1,00	0,00
Zusammen:	1,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	E 5
	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	1,00	Stellen Abgänge insgesamt
	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 100 gesondert nachgewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

511 99 051 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** 116.312 13.800 54.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Hardware	27.500
2.	Software	24.000
3.	Unterhaltung	3.000
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
Summe		54.500

Vervollständigung von Netzen, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Unterhaltung von Anlagen und Geräten der Informationstechnik.

Mehr wegen notwendiger Hard- und Softwarebeschaffungen.

518 99 051 **Mieten** 0 20.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Umstellung auf Mietgeräte.

525 99 051 **Aus- und Fortbildung** 3.172 8.000 12.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	12.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		12.000

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

538 99 051 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 0 5.000

Erläuterungen:

Mehr für Pflege der Telefonanlage Voice over IP (VoIP).

812 99 051 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 80.000 10.300

Erläuterungen:

Gliederung nach Projekten

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffung im Rahmen anstehender Innovationen	10.300
Summe		10.300

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Hardware	10.300
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>10.300</i>
Summe		10.300

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 101.800 101.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.562.900	2.000.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.853.700	2.673.200
Gesamteinnahme		4.416.600	4.673.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.983.900	5.156.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	625.800	709.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000	10.300
Gesamtausgabe		5.689.700	5.876.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.273.100	-1.203.700

04 **Ministerium der Justiz**
04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	904.395	883.200	900.000
119 10	051	Sonstige Einnahmen	14.047	900	1.000
119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen			0
neu					
132 10	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	276	0	0
Summe HGr. 1:			884.100	901.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	144.848	250.000	250.000
--------	-----	--------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Teilnahme an Sitzungen	245.000
2. Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	2.500
3. Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	2.500
Summe	250.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.682.256	2.322.900	2.785.900
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.785.900
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	2.785.900

Mehr unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Direktor des Arbeitsgerichts	1) R2	hD	7,00	7,00
davon ku: 1,00 nach R1 hD mit Ausscheiden des Stelleninhabers				
Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors (an einem Arbeitsgericht)-	R2	hD	3,00	3,00
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	16,00	16,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	5,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00
Regierungsinspektor	A9	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Regierungssekretär	A6	mD	2,00	2,00
Zusammen:			48,00	48,00
Leerstellen:				
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Ku nach BesGr. R 1 hD BBesO mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers gem. KV (Entwurf) zur Neuordnung von Land-, Amts- und Arbeitsgerichten und zur Änderung von Vorschriften der Gerichtsorganisation.

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

04 **Ministerium der Justiz**
04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

427 20	051	Entgelte für Aushilfen		0	0
428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	2.631.301	3.395.900	2.780.900

Erläuterungen:

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 9	2,00	2,00
E 8	23,00	23,00
E 6	16,00	16,00
Zusammen:	41,00	41,00

428 25	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

453 10	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.062	1.000	1.000
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Trennungsgeld	1.000
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Auslandsbeschäftigungvergütungen	0
Summe	1.000

Veranschlagt für 1 Trennungsgeldempfänger.

Summe HGr. 4:	5.969.800	5.817.800
----------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	118.712	130.000	130.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Geschäftsbedarf	45.000
2. Bücher, Zeitschriften	45.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.000
4. Sonstiges	0
Summe	130.000

511 20	051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	145.204	160.000	160.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	140.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	20.000
4.	Sonstiges	0
Summe		160.000

514 10 051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 26 600 600

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	600
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		600

517 10 051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 400.000 0

Erläuterungen:

Weniger in Umsetzung des Sicherheitskonzepts.

518 20 051 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 6.129 10.000 10.000

Erläuterungen:

Mieten für 8 Fax- und 2 Kopiergeräte.

518 25 051 Mietzahlungen an den BLB 911.743 916.700 1.016.900

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Dienstgebäude der Arbeitsgerichte

		2012 EUR
1.	14770 Brandenburg a. d. H., Magdeburger Str. 51	86.961
2.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Str. 28	128.647
3.	16225 Eberswalde, Tramper Chaussee 4	107.612
4.	15230 Frankfurt (Oder), Gartenstr. 3	146.687
5.	16816 Neuruppin, Karl-Liebknecht-Str. 28	109.898
6.	14471 Potsdam, Zeppelinstr. 136	304.335
7.	01968 Senftenberg, Schulstr. 4 b	132.760
Summe		1.016.900

Mehr aufgrund der Einzelnutzungsvereinbarung mit dem BLB.

519 10 051 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 0 0

525 10 051 Aus- und Fortbildung 6.000 6.000

04 Ministerium der Justiz
04 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Aus- und Fortbildung	6.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	6.000

525 20	051	Aus- (und Fort)bildung ehrenamtlicher Richter	2.250	2.500	2.500
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Aus- und Fortbildung	2.500
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	2.500

Fortbildungsbedarf gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.113	2.500	2.500
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertensangelegenheiten	902	500	500
---------------	-----	--	------------	------------	------------

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	1.630.530	1.750.000	1.750.000
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

*Die Ausgaben
bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	10.711	15.000	15.000
---------------	-----	---------------------------------	---------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	8.037	20.000	20.000
---------------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

04 **Ministerium der Justiz**
04 110 **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 532 13

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	2.158	2.000	2.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	051	Sonstiges	933	1.000	1.000
---------------	-----	------------------	------------	--------------	--------------

546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	135	800	800
---------------	-----	---	------------	------------	------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Summe HGr. 5:	3.417.600	3.117.800	
---------------	------------------	------------------	--

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Summe HGr. 8:	0	0	
---------------	----------	----------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 051 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Richter am Arbeitsgericht	R1	hD	9,00	4,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			9,00	4,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	5,00	R1 hD	Richter am Arbeitsgericht
	5,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	5,00		Stellen Abgänge insgesamt
	-5,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 79 051 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 6		7,00	7,00
davon kw: 7,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung			
E 5		5,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		12,00	8,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	4,00	E 5	
	4,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	4,00		Stellen Abgänge insgesamt
	-4,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	884.100	901.000
Gesamteinnahme		884.100	901.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.969.800	5.817.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.417.600	3.117.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		9.387.400	8.935.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.503.300	-8.034.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	631.105	650.000	650.000
---------------	-----	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23.09.1975 (BGBl. I S. 2535) zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 27.12.2003 (BGBl. I S. 3022) sowie Gerichtskosten gemäß § 197a SGG i. V. m. § 3 Gerichtskostengesetz i. d. F. des Artikels 1 des Gerichtskostenmodernisierungsgesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718).

112 10	051	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	9.919	6.600	6.600
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

119 10	051	Sonstige Einnahmen	489	4.800	4.800
---------------	-----	---------------------------	------------	--------------	--------------

119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen			0
neu					

		Summe HGr. 1:	661.400	661.400	
--	--	----------------------	----------------	----------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10 051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige **103.565** **120.000** **120.000**

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Teilnahme an Sitzungen	115.000
2. Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	2.500
3. Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	2.500
Summe	120.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10 051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter **3.604.768** **4.726.800** **4.060.100**

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.060.100
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	4.060.100

Weniger unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Direktor des Sozialgerichts	1) R2	hD	4,00	4,00
Richter am Sozialgericht -als ständiger Vertreter eines Direktors-	R2	hD	4,00	4,00
Richter am Sozialgericht - als weiter aufsichtsführender Richter -	R2	hD	0,00	1,00
Richter am Sozialgericht	R1	hD	64,00	63,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	6,00	6,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	4,00	4,00
Regierungssekretär	A6	mD	3,00	3,00
Zusammen:			97,00	97,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) 4 (4) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur BesGr. R 2 hD der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

1,00	von R1 hD	Richter am Sozialgericht	nach R2 hD	Richter am Sozialgericht - als weiter aufsichtsführender Richter -
------	-----------	--------------------------	------------	--

1,00	Sonstige Hebungen insgesamt
------	-----------------------------

1,00	Stellenhebungen insgesamt
------	----------------------------------

422 25 051 **Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)** 0 0

427 20 051 **Entgelte für Aushilfen** 307.518 0 0

428 10 051 **Entgelte der Arbeitnehmer** 3.443.854 3.522.200 3.880.400

Erläuterungen:

Mehr unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 9	1,00	1,00
E 8	5,00	5,00
E 6	62,00	62,00
E 5	10,00	10,00
Zusammen:	78,00	78,00

428 25 051 **Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)** 0 0

453 10 051 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** 0 0

Summe HGr. 4: 8.369.000 8.060.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 051 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 118.518 130.200 130.200

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Geschäftsbedarf	55.000
2. Bücher, Zeitschriften	40.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.900
4. Sonstiges	1.300
Summe	130.200

511 20 051 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** 174.098 170.000 170.000

04 **Ministerium der Justiz**
04 120 **Sozialgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	154.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	15.000
4.	Sonstiges	1.000
Summe		170.000

514 10	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45	800	800
---------------	------------	--	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	800
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		800

517 10	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		320.000	220.000
---------------	------------	---	--	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	220.000
6.	Sonstiges	0
Summe		220.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 20	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	18.613	30.000	30.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	30.000
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		30.000

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	585.774	653.600	766.400
---------------	------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Dienstgebäude der Sozialgerichte

		2012 EUR
1.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Str. 28	160.133
2.	15236 Frankfurt (Oder), Eisenhütter Chaussee 48	228.255
3.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Str. 4 a	140.352
4.	14467 Potsdam, Rubensstr. 8	120.069
5.	14467 Potsdam, Berliner Str. 90	117.591
Summe		766.400

Mehr aufgrund der Einzelnutzungsvereinbarungen mit dem BLB.

519 10 051 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 0 0

525 10 051 Aus- und Fortbildung 4.186 3.100 3.100

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	3.100
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		3.100

525 20 051 Aus- (und Fort)bildung der ehrenamtlichen Richter 1.000 1.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	750
2.	Lehr- und Lernmittel	250
Summe		1.000

Weiterbildungsanspruch gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10 051 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 1.931 1.300 1.300

527 20 051 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 299 200 200

532 11 051 Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe 1.131.733 780.000 1.180.000

Die Ausgaben

*bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
bei Kapitel 04 040 Titel 532 11 - 532 20, 546 20, 546 50,
bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
sind gegenseitig deckungsfähig.*

04 **Ministerium der Justiz**
04 120 **Sozialgerichtsbarkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 532 11

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	546.502	600.000	600.000
---------------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	3.362.632	3.400.000	3.400.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	40	5.000	5.000
---------------	-----	--	-----------	--------------	--------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	051	Sonstiges		0	0
---------------	-----	------------------	--	----------	----------

546 20	051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 30	051	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Summe HGr. 5:				6.095.200	6.508.000
----------------------	--	--	--	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		67.000	67.000
---------------	-----	--	--	---------------	---------------

Erläuterungen:

					2012
					EUR
1.	Erstbeschaffung				
1.1	Ausstattung von zwei weiteren Sitzungssälen mit Beratungszimmern sowie zwei Sälen für Erörterungstermine beim SG Frankfurt (Oder)				45.000
1.2	Technische Ausstattung der Poststelle des SG Frankfurt (Oder) mit einem Briefbearbeitungssystem				8.000
1.3	Erweiterung des Regalsystems im Archiv beim SG Neuruppin				14.000
<i>Summe zu 1.</i>					<u>67.000</u>
Summe					<u><u>67.000</u></u>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	051	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79	051	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

			2011	2012
EntgeltGr.			2011	2012
E 4			1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:			1,00	1,00

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0
-----------------------	---------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	661.400	661.400
--------	---	---------	---------

Gesamteinnahme		661.400	661.400
-----------------------	--	----------------	----------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.369.000	8.060.500
--------	------------------	-----------	-----------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.095.200	6.508.000
--------	---	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	67.000	67.000
--------	--	--------	--------

Gesamtausgabe		14.531.200	14.635.500
----------------------	--	-------------------	-------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-13.869.800	-13.974.100
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	747.820	518.500	750.000
---------------	-----	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23.09.1975 (BGBl. I S. 2535) zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 27.12.2003 (BGBl. I S. 3022) sowie Gerichtskosten gemäß § 197a SGG i. V. m. § 3 Gerichtskostengesetz i. d. F. des Artikels 1 des Gerichtskostenmodernisierungsgesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718).

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

112 10	051	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	6.485	5.800	5.800
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

119 10	051	Sonstige Einnahmen	506	0	0
---------------	-----	---------------------------	------------	----------	----------

119 41	051	PKH-Rückflüsse aufgrund von Ratenzahlungen			0
neu					

		Summe HGr. 1:	524.300		755.800
--	--	---------------	----------------	--	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	051	Erstattungen des Landes Berlin für das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	5.084.694	6.465.200	5.923.400
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 04 121 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Anteile des Landes Berlin am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg gemäß Verwaltungsvereinbarung.

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen des Haushaltsjahres 2010.

		Summe HGr. 2:	6.465.200		5.923.400
--	--	---------------	------------------	--	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	058	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0
---------------	------------	--	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

Umsetzung aus Kapitel 04 020, da es sich um ein gemeinsam finanziertes Obergericht der Länder Berlin-Brandenburg handelt.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	43.999	55.000	55.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Teilnahme an Sitzungen	53.000
2. Teilnahme an Einführungsveranstaltungen	1.000
3. Weiterbildung gem. Art. 110 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg	1.000
Summe	55.000

Entschädigung einschließlich Aufwand an Schöffen und ehrenamtlich Tätige.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.148.992	4.656.500	4.783.700
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.783.700
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	4.783.700

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Präsident des gemeinsamen Landes- sozialgerichts	R8	hD	1,00	1,00
Vizepräsident des gem. Landessozial- gerichts	R4	hD	1,00	1,00
Vorsitzender Richter am Landessozial- gericht	R3	hD	16,00	16,00
Richter am Landessozialgericht	R2	hD	37,00	37,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	8,00	8,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Erster Justizhauptwachtmeister	A5	eD	1,00	1,00
Justizhauptwachtmeister	A4	eD	2,00	2,00
Zusammen:			77,00	77,00
Leerstellen:				
Vorsitzender Richter am Landessozial- gericht	R3	hD	1,00	1,00
Richter am Landessozialgericht	R2	hD	2,00	2,00
Zusammen:			3,00	3,00

422 25	051	Bezüge aus weggefallenen Planstellen (Personalüberhang)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

427 20	051	Entgelte für Aushilfen	32.521	0	0
--------	-----	------------------------	--------	---	---

428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmer	1.955.533	2.474.100	2.603.600
--------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 13	1,00	1,00
E 9	3,00	3,00
E 6	37,00	37,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	42,00	42,00

428 25	051	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)		0	0
--------	-----	---	--	---	---

453 10	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	4.221	2.000	2.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Trennungsgeld	2.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		2.000

Veranschlagt für 2 Trennungsgeldempfänger.

Summe HGr. 4:	7.187.600	7.444.300
---------------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	91.816	79.800	100.000
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	40.000
2.	Bücher, Zeitschriften	52.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.500
4.	Sonstiges	0
Summe		100.000

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

511 20	051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	62.842	62.000	62.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011	2012	
		vorhanden	davon neu
PKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.2011:
Personenkraftwagen: 1

Anschlussleasing 2012:
1 PKW für die Präsidentin des LSG

519 10	051	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen		0	0
525 10	051	Aus- und Fortbildung	4.176	2.400	2.400

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Aus- und Fortbildung	2.300
2.	Lehr- und Lernmittel	100
Summe		2.400

525 20	051	Aus- (und Fort)bildung der ehrenamtlichen Richter		800	800
--------	-----	--	--	------------	------------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Aus- und Fortbildung	800
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		800

Fortbildungsbedarf gemäß Artikel 110 Abs. 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg.

527 10	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.438	1.500	1.500
527 20	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	220	200	200
529 10	051	Verfügungsmittel	197	200	500

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2012
		EUR
Präsidentin des Landessozialgerichts		500
Summe		500

Die Ausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kapitel 04 020 für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin-Brandenburg und der dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung sind sie im Kapitel 04 121 gesondert nachgewiesen.

04 Ministerium der Justiz
04 121 Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 529 10

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 11	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	35.819	40.000	40.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

*Die Ausgaben
 bei Kapitel 04 020 Titelgruppe 60,
 bei Kapitel 04 040 Titel 532 11- 532 20, 546 20, 546 50,
 bei Kapitel 04 090 Titel 532 11 - 532 15, 532 20, 546 20,
 bei Kapitel 04 100 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
 bei Kapitel 04 110 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
 bei Kapitel 04 120 Titel 532 11 - 532 14, 546 20,
 bei Kapitel 04 121 Titel 532 11 - 532 14, 546 20 und
 bei Kapitel 04 040 Titel 681 20, 681 62
 sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Zivilprozessordnung und des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes in den jeweils geltenden Fassungen.

532 12	051	Entschädigung für Zeugen	87.116	85.000	95.000
---------------	------------	---------------------------------	---------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

532 13	051	Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	776.037	780.000	800.700
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

532 14	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	2.536	15.000	15.000
---------------	------------	--	--------------	---------------	---------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

546 10	051	Sonstiges		400	400
---------------	------------	------------------	--	------------	------------

Erläuterungen:

1.	Mittel für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstige Verwaltungsausgaben				400
Summe					400

546 15	051	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	57.745	58.000	47.400
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind grundsätzlich bei Kapitel 04 020 zentral für den Einzelplan veranschlagt. Wegen der Fusion der Obergerichte Berlin/Brandenburg und der sich dadurch bedingten gemeinschaftlichen Finanzierung werden sie aber im Kapitel 04 121 gesondert ausgewiesen.

Entgelte für IT-Dienstleister:

		2012 EUR
1.	Netzzugang und Dienste im Landesverwaltungsnetz	47.400
2.	Zentrales Mailboxhosting im Kommunikationsverbund	0
Summe		47.400

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

546 20 051 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte** 30.700 0

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 532 11.

Aus diesem Titel können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

aus Titelgruppen: 52.000 119.600

Summe HGr. 5: 2.112.600 1.975.400

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 051 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 102.000 20.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Beschaffung von Regalen zur Archivierung	20.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>20.000</i>
Summe		20.000

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

aus Titelgruppen: 61.500 14.500

Summe HGr. 8: 163.500 34.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Umsetzung aus Kapitel 04 020, da es sich um ein gemeinsam finanziertes Obergericht der Länder Berlin-Brandenburg handelt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Kapitel:

Stand: 31.12.2010

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 2010	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1.	04 121 - Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	2	2	0
Summe		2	2	0

Nachbesetzungen: 0

422 64	058	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	0	0
---------------	-----	---	----------	----------

Erläuterungen:

Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

428 64	058	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0
---------------	-----	--	----------	----------

Erläuterungen:

Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
Leerstellen:		
E 6	0,00	1,00
Zusammen:	0,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	E 6	Altersteilzeit - Freistellungsphase
1,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
1,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	0
-------------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 051 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk aus Titel 422 10.

428 79 051 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** 0 0

Erläuterungen:

Umsetzung von Stellen mit kw-Vermerk aus Titel 428 10.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 6	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	2,00	2,00

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 051 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** 9.005 7.500 16.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Hardware	10.300
2. Software	1.000
3. Unterhaltung	3.400
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges	1.300
Summe	16.000

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 99 051 **Mieten** 23.634 30.000 23.700

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	23.700
2. Mieten für Software	0
3. Mieten für Rechenzeiten	0
Summe	23.700

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010.

525 99 051 **Aus- und Fortbildung** 2.500 2.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 525 99

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	2.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		2.500

538 99 051 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 12.000 77.400

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Infrastruktur	38.000
2.	LISA	39.400
Summe		77.400

Mehr aufgrund der Einführung eines neuen Fachverfahrens.

812 99 051 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 66.002 61.500 14.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Netzwerkausstattung	14.500
<i>Summe zu 1.</i>		<i>14.500</i>
Summe		14.500

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	113.500	134.100
-------------------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	113.500	134.100
---	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	524.300	755.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.465.200	5.923.400
Gesamteinnahme		6.989.500	6.679.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	7.187.600	7.444.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.112.600	1.975.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	163.500	34.500
Gesamtausgabe		9.463.700	9.454.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.474.200	-2.775.000

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
04 050	Justizvollzugsanstalten						
684 40	Externer Jugendstrafvollzug	900,0	600,0	300,0			
	Zusammen	900,0	600,0	300,0			

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel											
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121	
1. Planmäßige Beamte und Richter												
Besoldungsordnung B												
B9 hD	1,00											
B6 hD	2,00											
B5 hD	1,00											
B2 hD	13,00											
Summe	17,00											
Besoldungsordnung R												
R8 hD				1,00								1,00
R6 hD				1,00				1,00				
R5 hD				4,00								
R4 hD				6,00			0,00					1,00
R3 hD				19,00			3,00	13,00				16,00
R2 hD				208,00			23,00	31,00	10,00	9,00		37,00
R1 hD				550,00			60,00		20,00	63,00		
Summe				789,00			86,00	45,00	30,00	72,00		55,00
Besoldungsordnung A												
A16 hD	16,00				3,00							
A15 hD	15,00			10,00	9,00							
A14 hD	1,00			11,00	22,00			1,00				1,00
A13 hD				2,00	13,00							
A13 gD	22,00		1,00	50,00	18,00	6,00		1,00				1,00
A12 gD	7,00			127,00	20,00	17,00	3,00	2,00	2,00	3,00		2,00
A11 gD	3,00			218,00	27,00	31,00	5,00	2,00	5,00	6,00		1,00
A10 gD				144,00	20,00	32,00	2,00	1,00	5,00	5,00		4,00
A9 gD				84,00	11,00	16,00	1,00	2,00	3,00	1,00		1,00
A9 mD	15,00			272,00	210,00		4,00	4,00	1,00	1,00		
A8 mD	2,00			286,00	299,00		6,00	7,00	3,00	2,00		8,00
A7 mD				222,00	446,00		6,00	7,00	1,00	4,00		1,00
A6 mD				93,00	4,00		6,00	1,00	2,00	3,00		
A5 eD				123,00			1,00	3,00				1,00
A4 eD				55,00			1,00					2,00
A3 eD				10,00			2,00					
Summe	81,00		1,00	1.707,00	1.102,00	102,00	37,00	31,00	22,00	25,00		22,00
hD	49,00			812,00	47,00		86,00	46,00	30,00	72,00		56,00
gD	32,00		1,00	623,00	96,00	102,00	11,00	8,00	15,00	15,00		9,00
mD	17,00			873,00	959,00		22,00	19,00	7,00	10,00		9,00
eD				188,00			4,00	3,00				3,00
Summe 2012	98,00		1,00	2.496,00	1.102,00	102,00	123,00	76,00	52,00	97,00		77,00
Summe 2011	98,00		1,00	2.501,00	1.123,00	102,00	124,00	77,00	57,00	97,00		77,00
3. Beamte im Vorbereitungsdienst												
R1 hD		15,00		10,00								
Summe		15,00		10,00								
A13 hD				0,00								
A9 gD				40,00								
A7 mD					40,00							

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
										Ges.	
										1,00	1. Planmäßige Beamte und Richter Besoldungsordnung B B9 hD
										2,00	B6 hD
										1,00	B5 hD
										13,00	B2 hD
										17,00	Summe Besoldungsordnung R
										2,00	R8 hD
										2,00	R6 hD
										4,00	R5 hD
										7,00	R4 hD
										51,00	R3 hD
										318,00	R2 hD
										693,00	R1 hD
										1.077,00	Summe Besoldungsordnung A
										19,00	A16 hD
										34,00	A15 hD
										36,00	A14 hD
										15,00	A13 hD
										99,00	A13 gD
										183,00	A12 gD
										298,00	A11 gD
										213,00	A10 gD
										119,00	A9 gD
										507,00	A9 mD
										613,00	A8 mD
										687,00	A7 mD
										109,00	A6 mD
										128,00	A5 eD
										58,00	A4 eD
										12,00	A3 eD
										3.130,00	Summe
										1.198,00	hD
										912,00	gD
										1.916,00	mD
										198,00	eD
										4.224,00	Summe 2012
										4.257,00	Summe 2011
										25,00	3. Beamte im Vorber- eidungsdienst R1 hD
										25,00	Summe
										0,00	A13 hD
										40,00	A9 gD
										40,00	A7 mD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121
A6 mD				30,00							
Summe				70,00	40,00						
hD		15,00		10,00							
gD				40,00							
mD				30,00	40,00						
Summe 2012		15,00		80,00	40,00						
Summe 2011		15,00		71,00	40,00						
4. Arbeitnehmer											
E 13					1,00						1,00
E 10			1,00								
E 9	6,00			11,00					2,00	1,00	3,00
E 8	6,00		2,00	14,00	2,00			2,00	23,00	5,00	
E 6	8,00		1,00	446,00			31,00	10,00	23,00	62,00	39,00
E 5	4,00		3,00	133,00	22,00	25,00	2,00	1,00	1,00	10,00	
E 4			5,00	84,00			2,00	1,00		1,00	1,00
E 3	1,00		12,00				6,00				
E 2	2,00			0,00							
Summe 2012	27,00		24,00	688,00	25,00	25,00	41,00	14,00	49,00	79,00	44,00
Summe 2011	28,00		24,00	707,00	26,00	25,00	41,00	15,00	53,00	79,00	44,00
REF				602,00							
AZUBI				78,00							
Stellen 2012	125,00		25,00	3.184,00	1.127,00	127,00	164,00	90,00	101,00	176,00	121,00
Stellen 2011	126,00		25,00	3.208,00	1.149,00	127,00	165,00	92,00	110,00	176,00	121,00
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B2 hD	1,00	1,00									
Summe	1,00	1,00									
Besoldungsordnung R											
R3 hD								2,00			1,00
R2 hD		9,00		3,00				1,00			2,00
R1 hD		19,00		9,00			2,00		1,00		
Summe		28,00		12,00			2,00	3,00	1,00		3,00
Besoldungsordnung A											
A15 hD	1,00	1,00		0,00							
A13 hD		2,00									
A13 gD		6,00		1,00							
A12 gD		2,00		3,00							
A11 gD		11,00		3,00							
A10 gD		3,00		2,00							
A9 gD		1,00		1,00							
A9 mD		21,00									
A8 mD		17,00									
A7 mD		12,00		2,00	2,00		1,00				
A6 mD		3,00		6,00			1,00				
Summe	1,00	79,00		18,00	2,00		2,00				
hD	2,00	32,00		12,00			2,00	3,00	1,00		3,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
										Ges.	
										30,00	A6 mD
										110,00	Summe
										25,00	hD
										40,00	gD
										70,00	mD
										135,00	Summe 2012
										126,00	Summe 2011
										2,00	4. Arbeitnehmer E 13
										1,00	E 10
										23,00	E 9
										54,00	E 8
										620,00	E 6
										201,00	E 5
										94,00	E 4
										19,00	E 3
										2,00	E 2
										1.016,00	Summe 2012
										1.042,00	Summe 2011
										602,00	REF
										78,00	AZUBI
										5.240,00	Stellen 2012
										5.299,00	Stellen 2011
											Leerstellen:
											1. Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										2,00	B2 hD
										2,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										3,00	R3 hD
										15,00	R2 hD
										31,00	R1 hD
										49,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										2,00	A15 hD
										2,00	A13 hD
										7,00	A13 gD
										5,00	A12 gD
										14,00	A11 gD
										5,00	A10 gD
										2,00	A9 gD
										21,00	A9 mD
										17,00	A8 mD
										17,00	A7 mD
										10,00	A6 mD
										102,00	Summe
										55,00	hD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	04010	04020	04030	04040	04050	04080	04090	04100	04110	04120	04121
gD		23,00		10,00							
mD		53,00		8,00	2,00		2,00				
Summe 2012	2,00	108,00		30,00	2,00		4,00	3,00	1,00		3,00
Summe 2011	2,00	88,00		29,00	2,00		3,00	3,00	1,00		3,00
4. Arbeitnehmer											
E 10			1,00								
E 9		3,00		1,00							
E 8		1,00									
E 6		27,00		2,00							1,00
E 5		20,00		1,00							
E 4		15,00									
E 3		2,00	1,00								
E 2		5,00									
Summe 2012		73,00	2,00	4,00							1,00
Summe 2011		64,00	2,00	4,00							0,00
Leerstellen 2012	2,00	181,00	2,00	34,00	2,00		4,00	3,00	1,00		4,00
Leerstellen 2011	2,00	152,00	2,00	33,00	2,00		3,00	3,00	1,00		3,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
										Ges.	
										33,00	gD
										65,00	mD
										153,00	Summe 2012
										131,00	Summe 2011
											4. Arbeitnehmer
										1,00	E 10
										4,00	E 9
										1,00	E 8
										30,00	E 6
										21,00	E 5
										15,00	E 4
										3,00	E 3
										5,00	E 2
										80,00	Summe 2012
										70,00	Summe 2011
										233,00	Leerstellen 2012
										201,00	Leerstellen 2011

Übersicht
über Dienstwohnungen

Kap.	Dienstwohnungen für Beamte			Dienstwohnungen für Arbeitnehmer	Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst		2011	2012
	2012	2012	2012	2012		
1	2	3	4	5	6	7
04 040			0	2	2	2
Zus.			0	2	2	2

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
04 030 geleast	2	2					1	1	3	3
04 040 geleast	16 16	16 16	6	6					22 16	22 16
04 050 geleast	8 8	8 8	42	41			35	35	85 8	84 8
04 100 geleast	1 1	1 1							1 1	1 1
04 121 geleast	1 1	1 1							1 1	1 1
Zus. geleast	28 26	28 26	48	47			36	36	112 26	111 26